

Quer durch den Kreis Düren und die Grünmetropole 2016



Grüßwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste,



Wolfgang Spelthahn



Christoph von den Driesch

seit 2007 gibt es sie jetzt schon, die Freizeitbroschüre „Zeitvertreib“, und sie beweist mittlerweile jedes Jahr aufs Neue, dass es sich lohnt, auf die vielen schönen und attraktiven Orte im Kreis Düren und der Grünmetropole hinzuweisen. Jedes Jahr kommen neue hinzu, jedes Jahr laden vermeintlich bekannte zu neuen Entdeckungstouren ein.

„Zeitvertreib“ versteht es, unsere Reise durch den Kreis Düren und die Grünmetropole jährlich interessant und ein Stückweit neu zu gestalten. Darum schmökern wir gern in der Broschüre, lassen uns anregen und inspirieren, unsere Freizeit vor Ort zu gestalten - zu Fuß, per Fahrrad oder wie auch immer,

z.B. mit dem Mountainbike auf 20 neu angelegten Mountainbike-Rundkursen in der Rur- und Nordeifel.

Wie wäre es mit einer Stadtrallye mit einem ausgebildeten Gästeführer oder mit einer Tour im Nationalpark Eifel mit einem Ranger?

Ob Kultur oder Natur - es lohnt sich!

An dieser Stelle gilt unser herzliches Dankeschön allen, die ihren Beitrag zur Veröffentlichung dieser Broschüre geleistet haben. Nun ist es an Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, den Wert des Freizeitführers und damit die Schönheit des Kreises Düren und der Grünmetropole zu entdecken!

Auf zum Zeitvertreib!

Wolfgang Spelthahn
Landrat
Kreis Düren

Christoph von den Driesch
Vorsitzender
Grünmetropole e.V.



Inhalt 2016

Quer durch den Kreis Düren und die Grünmetropole

<i>Der Kreis Düren</i>	4
<i>Die Grünmetropole</i>	6
<i>Veranstaltungen im Jahresrhythmus</i>	7
Was ist los 2016 im Kreis Düren und in der Grünmetropole	
<i>Sehenswert - Empfehlenswert</i>	10
Erleben, entdecken, verweilen	
<i>Aktiv</i>	31
Raus aus dem Alltag	
<i>Auf Rädern und zu Fuß unterwegs</i>	45
Durchatmen, wohlfühlen, Ruhe finden, Natur spüren	
<i>Übersichtskarte</i>	64
<i>Impressum</i>	30

Der Kreis Düren



Kreis Düren
Der Landrat
Kreisverwaltung Düren
Bismarckstr. 16
D-52351 Düren
Fon +49 (0) 2421 22-0
www.kreis-dueren.de



Das Wappen des Kreises spiegelt seine Geschichte: der springende schwarze Löwe war das Wappentier der Jülicher Herzöge, im unteren Teil steht das D für Düren auf einem Bogen Papier.

Die Wappenfarben finden sich im neuen Logo des Kreises von 1999 wieder: eine blaue gewellte Linie, die die Rur darstellt, und ein gelber Bogen als Symbol für die Hügellandschaft der Eifel.

Fotos v.l.n.r.

1. Kreuzweg Kloster Mariawald
2. Der Stifftshof in Wollersheim
3. Aufenthaltsraum im Heinrich-Böll-Haus in Langebroich
4. Haus Broich in Jülich-Broich
5. Evangelische Kirche und Zitadelle in Jülich

Der Kreis Düren - 15 Städte und Gemeinden reihen sich entlang der Rur wie Perlen auf der Schnur. Sie bilden mitten im Städtedreieck Aachen-Düsseldorf-Köln/Bonn einen Kreis, der es in sich hat. Vielfalt ist seine Stärke. Drei Beispiele: Das Forschungszentrum Jülich ist das größte multidisziplinäre Forschungszentrum Europas. 5500 Mitarbeiter lassen hier technologischen Fortschritt Wirklichkeit werden, unterstützt von den leistungsfähigsten Computern der Welt. Der Tagebau Hambach, gleich nebenan, gilt als eines der größten von Menschen gegrabenen Löcher der Erde. Und der wald- und wasserreiche Nationalpark Eifel ist das einzige Schutzgebiet dieser Güteklasse in NRW. Der Kreis Düren ist traditionell von der Landwirtschaft und der Papierindustrie geprägt. Schon früh nutzten die Menschen das weiche Rurwasser zur Produktion. Längst sind die mittelständischen Firmen

der Papierindustrie High-Tech-Unternehmen, die teils weltweit agieren. Im Wirtschaftsleben des Kreises Düren sind sie und ihre Zulieferindustrie nach wie vor tragende Säulen. Das gilt auch für die Tagebaue Hambach und Inden, deren Braunkohle Deutschland verlässlich mit Energie versorgt. Für die Industrie- und Dienstleistungsunternehmen der verschiedensten Branchen ist die Lage des Kreises Düren zwischen der Rheinschiene im Osten sowie Aachen und den Benelux-Ländern im Westen ideal, zumal die Verkehrsinfrastruktur sehr gut ausgebaut ist. Auch der Kreis Düren setzt Impulse. Ziel von Landrat Wolfgang Spelthahn ist es, die Infrastruktur mit Leuchtturmprojekten zu stärken. In Aldenhoven hat der Kreis gemeinsam mit der RWTH Aachen das Aldenhoven Testing Center gebaut. Es steht allen Autoentwicklern für Testfahrten offen. Nur hier können



Autoentwickler schon heute Assistenzsysteme testen, die ihre Funksignale später vom europäischen Galileo-Satellitensystem bekommen. Ein weiteres Vorzeigeprojekt ist der Solarpark Inden. Auf einer rekultivierten Deponie ist auf Betreiben des Kreises Düren eines der landesweit größten Sonnenkraftwerke entstanden. Es erzeugt den Strom für gut 1000 Haushalte, ohne die Umwelt zu belasten. Ein Jahrhundertprojekt ist das indeland. Wenn der Tagebau Inden um das Jahr 2030 ausgekohlt ist, entsteht in ihm über die Jahre ein Gewässer von der Größe des Tegernsees. Der 36 Meter hohe Aussichtsturm Indemann am Rande des Tagebaus ist das weithin sichtbare Symbol für diesen landschaftlichen Wandel und längst ein Touristenmagnet erster Güte. Den Tourismus fördert der Kreis Düren nach Kräften, um Arbeitsplätze zu sichern und neue zu ermöglichen. Laut einer aktuellen Studie kom-

men jährlich rund neun Millionen Tagesgäste in den Kreis Düren. Die Zahl der Übernachtungsgäste ist 2014 weit über den Landesdurchschnitt gestiegen. Dazu hat auch das neue Feriendorf an der Rursee-Staumauer Schwammenauel mit seinen über 1100 Betten beigetragen. Mit Angeboten wie der Internationalen Kunstakademie Heimbach und der Ausbildungsstätte für den gastronomischen Nachwuchs in Nideggen beflügelt der Kreis Düren den Aufschwung. Auch den Bau des Jufagästehauses in Jülich und der neuen Jugendherberge in Nideggen hat er unterstützt. Erste Adresse für publikumsträchtige Kultur- und Sportveranstaltungen ist seit über zehn Jahren die Arena Kreis Düren. Im fahrradfreundlichen Kreis Düren ist ein Radwegenetz von über 1000 Kilometern ausgeschildert. Das spricht Freizeit- und Alltagsradler gleichermaßen an. Die Kinder-, Familien- und Seniorenförderung hat im

Kreis Düren hohen Stellenwert. Im Familienatlas 2012 würdigte das Bundesfamilienministerium das umfassende Engagement: Der Kreis Düren belegt in der Rubrik „Besondere Angebote für Familien“ Platz 1 unter den 402 Kreisen und kreisfreien Städten in Deutschland. Freunde hat der Kreis Düren in aller Welt. Mit Dorchester County im US-Bundesstaat Maryland ist er seit 2005 partnerschaftlich verbunden. Freundschaftliche Beziehungen zu Mytitschi im Einzugsgebiet der russischen Metropole Moskau unterhält er seit 2011. Gutes Miteinander und Füreinander ist an der Rur ohnehin sehr ausgeprägt. Der Prognos-Engagementatlas hat das eindrucksvoll dokumentiert. Demnach ist über die Hälfte der Menschen aus dem Kreis Düren ehrenamtlich aktiv und sorgt dafür, dass der Kreis Düren nicht nur wirtschaftlich stark und landschaftlich schön, sondern auch lebens- und liebenswert ist.





Die Entdeckung einer neuen Landschaft

StädteRegion Aachen
Grünmetropole e.V.
Zollernstraße 10
D-52070 Aachen
Fon + 49 (0) 241 5198-2604
Email info@gruenmetropole.eu
www.gruenmetropole.eu

Aus dem EuRegionale-Projekt „Industrielle Folgelandschaft“ ist im Jahr 2008 die „Grünmetropole“ entstanden. Ziel des Projektes war eine nachhaltige und grenzüberschreitende touristische Förderung der Dreiländerregion um Aachen. Durch die gemeinsame Bergbau-Vergangenheit geprägt, formierte sich so eine kulturell abwechslungsreiche und landschaftlich außergewöhnliche Region zwischen Belgien, den Niederlanden und Deutschland.

Basierend auf diesen Strukturen wurde im Jahr 2009 der Grünmetropole e.V. gegründet. Themenschwerpunkt der Arbeit des Tourismusvereins ist die Förderung der Naherholung und der regionalen touristischen Entwicklung in den Themen Natur, euregionale Kultur und Industriekultur.

grünmetropole 

Aachen-Düren-Heinsberg – Kontraste entdecken, Energie erleben

So bietet die Region Aachen-Düren-Heinsberg dem Besucher auf engstem Raum spannende Entdeckungsmöglichkeiten und Kontraste. Industriell geprägte Folgelandschaften, weitläufige Heidelandschaften und Flusstäler warten darauf von Ihnen erkundet zu werden.

Als Symbol für die erfolgreiche Kooperation von Belgiern, Niederländern und Deutschen wurden zwei touristische Routen, der Radfernweg Grünroute sowie die Autoroute Metropolroute beschilbert. Hierbei handelt es sich um das europaweit erste System einer einheitlichen Wegweisung, das drei Länder umfasst, zwei Grenzen überschreitet und 74 Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote rund um die Themen Bergbau, Natur und Kultur verbindet. Verbindendes Element ist der im Jahr 2012 mit 3*** Sternen vom ADFC ausgezeichnete

Radfernweg „Grünroute“, welcher auf ca. 370 km Länge dazu einlädt, die spannende und kontrastreiche Landschaft der Grünmetropole mit dem Fahrrad zu „erfahren“ und die Freizeit in der Region sportlich zu gestalten. Zahlreiche viersprachige Info-Points, ein neu installiertes Audio-Guide Angebot und der hervorragende Online Rad- und Wanderroutenplaner informieren den Besucher hierbei über die vielen Besonderheiten und Wissenswertes aus der Dreiländerregion.





Veranstaltungen im Jahresrhythmus

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

02	16.02.-20.03.	schrit_tmacher Festival	Aachen und Heerlen
	26.02.-13.03.	Kulturtag des Lions Club Marcodurum	Düren, Schloss Burgau
	27.02/28.02.	Ostermarkt	Düren, Haus der Stadt
	28.02.	31. Dürener Sparkassen-Stadtlauf	Düren, Innenstadt
03	26.03.-11.04.	Öcher Bend	Aachen
04	16./17.04.	Frühlingserwachen im Park	Jülich, Brückenkopf-Park
05	01.05.	Kunstaufahrt ARTTour de Stolberg	Stolberg, Galerien und Museen
	06.-08.05.	MAI KLASSIK Festival	Alsdorf, ENERGETICON
	08.05.	Geranienmarkt	Düren, Kaiserplatz
	15.05.	Deutsche Meisterschaft im Duathlon	Alsdorf
	15./16.05.	12. Epochenfest	Jülich, Brückenkopf-Park
	19.05.-29.05.	Höhner Rockin' Roncalli Show	Düren, Zeltplatz
	20.05.-26.05.	Linnicher Bronk (Schützenfest)	Linnich
	21./22.05.	Eupen Musik Marathon	Eupen, Innenstadt
	22.05.	Internationaler Museumstag	Region
	25.05.-29.05.	Historischer Jahrmarkt	Aachen, Kornelimünster
29.05./31.05.	Weltfest des Pferdesports	Aachen	
06	01.06.-05.06.	26. Dürener Jazztage	Düren, Innenstadt
	03.06.-05.06.	Stolberg goes: Best of	Stolberg, Altstadt und Burg
	04.06.	Drachenbootrennen	Düren, Dürener Badesee
	04.06.	Tag der Integration	Alsdorf, Denkmalplatz
	05.06.	Burgfest	Herzogenrath, Burg Rode
	18./19.06.	23. Kunsthandwerkerinnenmarkt	Jülich, Schlossplatz
	19.06.	9. indeland Triathlon	indeland
	20.06.-26.06.	Spannungen: Musik im RWE-Kraftwerk	Heimbach

07	08.07.-17.07.	CHIO - Weltfest des Pferdesports	Aachen
	24.07.	Märchenträume im Park	Jülich, Brückenkopf-Park
	23.07.-30.07.	39. Int. Deutsche Tennismeisterschaften U 14	Kreis Düren, Düren
	30.07.-07.08.	Annakirmes	Düren, Annakirmesplatz
08	12.08.-22.08.	Öcher Bend	Aachen
	20.08.	Oldie Night	Düren, Dürener Badeseesee
	26.08. -28.08.	22. Dürener Mundartfestival	Düren
09	02.09.	Nacht der offenen Kirchen	Düren
	02.09.-04.09.	DKB-Beach-Cup	Düren
	09.09.-12.09.	Europafest	Alsdorf, Innenstadt
	11.09.	Tag des offenen Denkmals	Region
	11.09.	Eifelmarkt	Langerwehe, Töpfereimuseum
	16.09.-18.09.	38. Stadtfest Düren	Düren, Innenstadt
	18.09.	Lambertusmarkt	Eupen, Innenstadt
	28.09.	"Kultur ohne Grenzen" - Musikveranstaltung	Düren, Schloss Burgau
	26./27.09.	Bauernmarkt und Parkfest	Jülich, Brückenkopf-Park
10	07.10.-23.10.	Herbstlichter im Park	Jülich, Brückenkopf-Park
	09.10.	Erntedankfest	Eupen, Innenstadt
	16.10.	Hubertusmesse	Kreis Düren, Burg Nideggen
11	05.11.	Lange Nacht der Museen	Düren, Stolberg
	18.11.-23.12.	Aachener Weihnachtsmarkt	Aachen
	18.11.-23.12.	Kupferstädter Weihnachtstage	Stolberg, Altstadt und Burg
	24.11.-18.12.	Weihnachtsmarkt Schloss Merode (außer Mo u. Di)	Langerwehe
	25.11.-04.12.	Alsdorfer Weihnachtsmarkt	Alsdorf, Burg
	26./27.11.	Töpfermarkt	Langerwehe, Töpfereimuseum
28.11.	Andreasmarkt	Linnich	
12	09.-11.12.	Weihnachtsmarkt	Eupen, Oberstadt




ARENA Kreis Düren

Nippesstraße 4
 52349 Düren
 Ticket Hotline +49 (0) 2405 40860
www.arenakreisdueren.de

Als größte Multifunktionshalle zwischen Aachen und Köln lockt die Arena Kreis Düren mit bis zu 2500 Sitzplätzen jährlich zahlreiche Besucher zu vielfältigen Kultur- und Sportveranstaltungen, Tagungen und Messen. Der Volleyball-Bundesligist SWD Powervolleys Düren spielt hier gegen seine nationalen und internationalen Gegner. Namhafte nationale und internationale Künstler schauen regelmäßig vorbei. Alle tragen dazu bei, dass die Arena das Zentrum für Sport und Kultur im Kreis Düren ist.



Verstehen ist einfach.



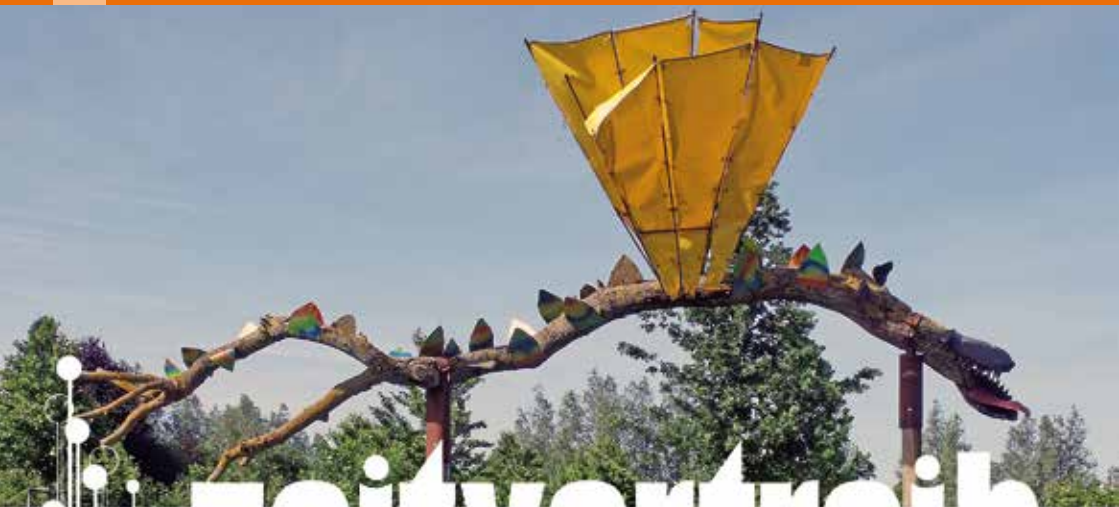
[sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht





Sehenswert - Empfehlenswert

Erleben, entdecken, verweilen

Gästeführungen	11
indeland	12
Herzlich Willkommen in Eupen	12
Das Energiemuseum ENERGETICON	13
Linnich, lebens- und liebenswert	14
Via Belgica - Erlebnisraum Römerstraße	15
Jülichs Geschichte erleben	17
LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen	18
Dürener Rathaus - Highlight der 50er-Jahre-Architektur	20
Einkaufen im Herzen von Düren	22
Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur	23
Internationale Kunstakademie Heimbach	24
Die Rureifel - Urlaub vor der Haustür	25
Kloster Mariawald	26
Vogelsang IP	26
Museen und Dauerausstellungen	27



Gästeführungen

Auf Entdeckungsreise unter fachkundiger Führung

Wer die Region Kreis Düren / Grünmetropole entdecken will, muss das nicht unbedingt auf eigene Faust unternehmen. Vielerorts stehen das ganze Jahr über ausgebildete Gästeführer bereit, die fachkundig Information und Erlebnis miteinander verbinden und den Blick auf so manches Unbeachtete lenken. Dabei sind sie auch gerne bereit, Zeit und thematische Ausrichtung den Gästen anzupassen.

Beispielsweise bieten die indeland Gästeführer neben speziellen indeland-Themen wie Tagebau, Rekultivierung und Natur auch Themen zur Grünmetropole mit Ausflügen in die Nachbarländer Belgien und Niederlande an. Die Inhalte werden ständig zielgruppenspezifisch ange-

passt und erweitert. So veranstaltet die Stadt Jülich neuerdings eine historische Stadtführung rund um die römische Fernstraße Via Belgica und zum Leben der Römer in Jülich. Die Stadt Düren bietet nach der Rundumsanierung ihres Rathauses, einem Highlight der 50er-Jahre-Architektur, eine spezielle Führung zum Thema Alt und Neu an. Lassen Sie sich von einem Experten Ihre Tour speziell auf die Teilnehmer ausrichten: sei es, dass die Interessen der Kinder im Vordergrund stehen sollen, eine barrierefreie Führung, eine Führung in Gebärdensprache oder für Menschen mit Sehschwäche gewünscht wird. Weitere Infos rechts im Kasten.

Gästeführungen:

indeland:

Sophie Büttgen

Fon +49 (0) 2465-39 61

Email buettgen@gemeinden.de

Stadt Jülich:

Stadtmarketing Jülich

Fon +49 (0) 2461 63419

www.juelich.de/gaestefuehrungen

Stadt Düren:

Erika Dichant

Fon +49 (0) 2421 25-2579

Weitere Infos auf den Homepages der Städte, Gemeinden und Einrichtungen





indeland

Entwicklungsgesellschaft
indeland mbH
Bismarckstraße 16
D-52351 Düren
info@indeland.de

Freizeitskarte indeland unter
www.indeland.de

Oben: das Gebiet, in dem nach der Auskohlung ein See von der Größe des Tegernsees entstehen soll, im Herbst 2013

1 indeland

Die Region im Städtedreieck Esweiler-Jülich-Düren prägen heute noch Tagebau und Landwirtschaft. Auf der Basis eines umfassenden Entwicklungskonzepts für alle Bereiche des Lebens wird hier durch behutsame ökologische und ökonomische Modernisierung über mehr als 20 Jahre ein neues Landschafts-

bild entstehen.

Die zukunftsweisende Gestaltung der Natur unter nachhaltigen Gesichtspunkten und die Möglichkeit, sich nahezu frei zu entfalten, machen das Leben im indeland angenehm und unkompliziert. Der Ausbau von Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und die Schaffung neuer Sport- und Kulturstätten runden das Gesamtbild ab.



Tourist Info Eupen RSM
Marktplatz 7
B-4700 Eupen
Fon +32 (0) 87 55 34 50
Fax +32 (0) 87 55 66 39
info@eupen-info.be
www.eupen.be



Herzlich Willkommen in Eupen

Eupen ist mit seinem kulturellen Angebot, den vielen Baudenkmalern ein Geheimtipp, und die belgische Gastronomie ist für ihre Raffinesse und ihren Ideenreichtum weltbekannt. Zudem buchen wir gerne

Museen-, Parlamentsbesichtigungen, Themen- und Stadtführungen. Betätigen Sie sich sportlich beim Karting, Wandern oder bei E-Bike Touren! In Eupen und Umgebung gibt es vieles zu erleben, es wird

nie langweilig! Neuerdings haben wir attraktive Angebote zu Tagungen und Seminaren, und unsere herausragende Servicequalität macht Ihren Aufenthalt zum besonderen Erlebnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Energiemuseum **ENERGETICON**

Unter dem Leitthema „Energie erleben – Energie verstehen!“ präsentiert das neue Alsdorfer Energiemuseum ENERGETICON in historischen Gebäuden des ehemaligen Steinkohlenbergwerks Anna II seine große Dauerausstellung **„Von der Sonne zur Sonne“**. In anschaulicher Art und Weise wird den Besuchern die erforderliche Energiewende vom atomar-fossilen zum regenerativen Zeitalter im globalen Zusammenhang erläutert.

Die Sonne ist Ausgangs- und Endpunkt des Ausstellungsparcours mit 30 Stationen und originalgetreu nachgebildeten untertägigen Bergbauanlagen. Die Sonne war in der Entstehungsgeschichte der Erde die entscheidende Voraussetzung für die Herausbildung fossiler Energieträger; sie ist auch der aktuelle Motor erneuerbarer, regenerativer Energiequellen.

Für den Besucher des ENERGETICON werden diese Entwicklungslinien in leicht verständlicher Weise erlebbar und greifbar dargestellt mit beeindruckenden Filmen, Hörstationen, interaktiven Experimenten oder großen Rauminstallationen. Das ENERGETICON baut über das große, verbindende Thema Energie eine „Energiebrücke“ zwischen der Bergbauzeit Alsdorfs und der Zeit nach der Schließung der Zechen im Aachener Steinkohlenrevier. Zudem baut es eine Generationenbrücke zwischen der vergangenen Bergbauzeit und Jetztzeit für die junge Generation – Heimatkunde ganz nah!



ENERGETICON gGmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 599 11-0
info@energeticon.de
www.energeticon.de

Öffnungszeiten
Ausstellung Energeticon: Di-Fr
9–17 Uhr, Sa, So und an Feiertagen
11–18 Uhr, Mo geschlossen
Bistro & Restaurant Eduard:
Di-So 11–22 Uhr

Das ENERGETICON wendet sich an Alt und Jung – es will interessant informieren und spannend unterhalten. Besondere Angebote gibt es für Senioren, Schulklassen und Kindergartengruppen. Zukünftig werden „offene Kinderführungen“ mit zu Museumsbegleitern ausgebildeten Jugendlichen angeboten. Das historische Fördermaschinenhaus Eduardschacht ist nicht nur ein faszinierender Ort für Veranstaltungen und Tagungen, sondern auch für Kleinkunst, Klassik- und Jazzkonzerte, sowie Hochzeiten und Firmenevents.



© "Wir in Linnich"



4

Liebenswert an der Rur

Stadtverwaltung Linnich
Rurdorfer Straße 64
D-52441 Linnich
Fon +49 (0) 2462 99 08 - 0
www.linnich.de

Bürgerbüro Altermarkt 5
Fon +49 (0) 2462 99 08-320

Linnich

Lebens- und liebenswert

Linnich ist die nördlichste Stadt im Kreis Düren. Hier leben in 13 Ortschaften etwa 14.000 Einwohner.

Neben der landschaftlich reizvollen Lage und der oft prämiierungswürdigen Gestaltung des Wohnumfeldes tragen besonders die Menschen dazu bei, dass hier Entfaltungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, die ihresgleichen suchen. Nahe dem Stadtzentrum und dennoch abseits des Verkehrs befindet sich das großzügig angelegte Schul- und Sportzentrum, in dem sich Schulen der Primar- und Sekundarstufe I sowie die LVR Förderschule

für Körperbehinderte und die städt. OGS befinden. In absehbarer Zeit wird ebenfalls die Gesamtschule Aldenhoven/Linnich hier zu finden sein. Neben dem 2013 grundsanisierten Hallenbad wartet noch eine Tennisanlage sowie ein Fußballplatz und ein Kleinspielfeld auf alle Sportbegeisterten.

Das St.-Josef-Krankenhaus versorgt nicht nur die Linnicher Bevölkerung, sondern auch die der Nachbargemeinden in den Kreisen Düren und Heinsberg.

Weit über die Grenzen hinaus bekannt ist Linnich durch SIG Combibloc, weltweit einer der führenden Hersteller von Kartonverpackungen für frische und haltbare Lebensmittel. Besonders stolz ist die Stadt auf die älteste Glasmalereiwerkstatt Deutschlands, die Firma Dr. Heinrich Oidtmann, und das Deutsche Glasmalerei-Museum.

Zusammen mit dem Heimatmuseum mit seinen alten Arbeitsgeräten, Bildern und Fundstücken bietet es die Möglichkeit eines kulturellen

Ausflugs in die Welt der Kunst und in die Vergangenheit Linnichs.

Seit 2006 findet der Linnicher Kultursommer statt, der von Juni bis September verschiedenste kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Vernissagen, Kabarett und Konzerte anbietet.

Eine wichtige Rolle im städtischen Leben spielt die Linnicher „Bronk“, ein großes Schützenfest, das jährlich durch die Vereinigten Schützengesellschaften Linnich von Samstag nach Pfingsten bis Fronleichnam ausgerichtet wird.

Zu den Besonderheiten der Stadt Linnich zählt der Andreasmarkt im November/Dezember, einer der letzten traditionellen Bauermärkte im weiten Umkreis. Er zieht jährlich Tausende von Besuchern an. Aus einem Pferdemarkt entstanden reicht das Angebot heute von der Socke bis zum Trecker. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Händler mit Reibekuchen, Backfisch, Glühwein und diversen rheinischen Spezialitäten.



Infos zur Via Belgica –
Erlebnisraum Römerstraße:
www.erlebnisraum-roemerstrasse.de
www.aldenhoven.de
www.juelich.de
www.niederzier.de

Via Belgica – Erlebnisraum Römerstraße

Das solide angelegte Straßennetz des Römischen Imperiums hat mit der Via Belgica, der Fernstraße von Köln nach Bologne-sur-Mer, auch in unserer Region ihre Spuren hinterlassen. Mit dem Projekt „Erlebnisraum Römerstraße“ sind diese auf neue Art und Weise erlebbar und erfahrbar gemacht worden. Rad- und Wanderrouen, die so nah wie möglich dem Originalverlauf der römischen Reichsstraße folgen, funktionieren wie eine Zeitreise. Sie führen zu archäologischen Denkmälern am Wegesrand und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.

Mansio Aldenhoven

Ein zentraler Einstiegs- und Informationspunkt für die Via Belgica ist die sogenannte Mansio in Aldenhoven an der B 56. Hier kann das Auto geparkt und der Ausflug entlang der römischen Fernstraße mit dem Fahrrad oder zu Fuß ge-

startet werden, beispielsweise zu den historischen Gebäuden im Ortskern: Alter Turm, Ludwig-Gall-Haus, Gut Köttenich oder zum Bergbaumuseum. In der Rast- und Ruhezone der Mansio lässt es sich umgeben von Obstbäumen zudem angenehm pausieren.

Informationszentrum Jülich
Jülich, als ehemalige Siedlung der Römer, beherbergt entsprechend seiner historischen Bedeutung ein Dokumentationszentrum zur Via Belgica im Südostturm des Museums Zitadelle mit einem Originalquerschnitt der römischen Straße. Darüberhinaus ist die Tourist-Information als Einführungsmodul zum "Erlebnisraum Römerstraße" Anlaufpunkt für die Besucher mit zahlreichen Informationen zur Geschichte Jülichs.

Exkurs Niederzier

Die Via Belgica musste in Niederzier dem Braunkohlela-



gebau weichen. Zuvor wurden jedoch die Überreste von den Archäologen gesichert. Die imposante Wasserburg Niederzier, in der heute die Gemeindeverwaltung untergebracht ist, Schloss Hambach und Burg Obbendorf lohnen einen Exkurs im Erlebnisraum Römerstraße, um in die Geschichte einzutauchen.



ich. see. zukunft.



indeland
Entwicklungsgesellschaft

www.indeland.de



Jülichs Geschichte erleben

Historische Festungsstadt – moderne Forschungsstadt

Mit über 2.000 Jahren gehört Jülich zu den Orten mit der längsten Siedlungstradition in Deutschland. Verkehrsgünstig im Städtedreieck Aachen, Köln und Düsseldorf gelegen, leben heute in der historischen Festungsstadt und modernen Forschungsstadt ca. 33.000 Menschen. Eingebunden in die Historie der Stadt findet man ein modernes Mittelzentrum, das mit attraktiven Angeboten an Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Kultur und Veranstaltungen, Einkaufserlebnissen und Festen garantiert jeden das Passende finden lässt.

Die Stadt, ihre Festungsanlagen und ihre Geschichte sind untrennbar miteinander verbunden und ziehen jeden, der hierher kommt, in ihren Bann: Zitadelle (Museum, Schloss und Wallanlage), Hexenturm (Doppelturmtor der mittel-

alterlichen Stadtmauer) und Brückenkopf-Park (Spielplätze, Zoo, Themengärten). Die Sehenswürdigkeiten Jülichs können Besucher bequem auf einem etwa fünf Kilometer langen beschilderten Rundweg oder bei einer gebuchten Führung in der Gruppe erleben. Die besonders eindrucksvolle 90.000 qm große Jülicher Zitadelle mit ihren Wällen, Gängen und Kasematten ist eine der am besten erhaltenen Festungen der Frühen Neuzeit im deutschsprachigen Raum. Architektonisches Schmuckstück ist die Ostfassade des herzoglichen Schlosses im Stil der italienischen Hochrenaissance, das Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg zu seinen Lebzeiten im Zuge der Idealstadt von Alessandro Pasqualini errichten ließ. Die Stadt zelebriert in diesem Jahr den 500. Geburtstag des Her-



*Tourist-Information Jülich
Kölnstraße 19b (am Schlossplatz)
D-52428 Jülich
Fon +49 (0) 2461 63-419 und
Fon +49 (0) 2461 801 87 37
Infos zu Öffnungszeiten u.ä.:
www.juelich.de/touristinformation*

*Museum Zitadelle
Fon +49 (0) 2461 937 68-0
www.juelich.de/museum
Öffnungszeiten:
April - Okt.: Mo-Fr 14-17 Uhr,
Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr
Nov - März: Sa 14-17 Uhr
So 11-17 Uhr*

zogs in einem Veranstaltungsprogramm, das Ausstellungen, Führungen, Vorträge u.v.m. umfasst. Ein weiteres Highlight ist der im Juni auf dem Schlossplatz stattfindende Kunsthandwerkerinnenmarkt, eine überregionale Kunstschmiede vor historischer Kulisse. Etwa 250 Künstlerinnen aus ganz Deutschland präsentieren hier an zwei Tagen solides, traditionsreiches und kunsthandwerkliches Können. Die Veranstaltung ist längst zum Besuchermagneten geworden. Rund 30000 Freunde der Kunst kommen jährlich, um sich überzeugen und inspirieren zu lassen, hautnahen Anschauungsunterricht und kreative Geschenkideen zu finden und das Erlebnis mit Erkenntnis zu verbinden.



LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen

LVR-KULTURHAUS
Landsynagoge Rödingen
Jüdisches Leben im Rheinland
Mühlenend 1
D-52445 Titz-Rödingen
Fon +49 (0) 2463 993 098

Öffnungszeiten
Sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Das LVR-KULTURHAUS Land-
synagoge Rödingen im Netz
www.synagoge-roedingen.lvr.de



Bitte besuchen Sie uns auch auf
Facebook unter
[facebook.com/Landsynagoge](https://www.facebook.com/Landsynagoge)

Wir freuen uns über jedes "Gefällt
mir" von Ihnen.



Find us on
FACEBOOK

7 Entdecken Sie jüdisches Leben im Rheinland!

Im Dorf Rödingen (Gemeinde Titz, Kreis Düren) gibt es zwei einzigartige Gebäude zu entdecken: eine ehemalige Synagoge und das frühere Wohnhaus der jüdischen Familie Ullmann aus dem Jahr 1841. Nach behutsamer Sanierung wurde das Gebäudeensemble 2009 als LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen eröffnet. Wer sich für jüdische Religion, jüdische Geschichte und Kultur interessiert, kann hier alleine, bei einer Gruppen-Führung oder in einem Workshop spannende Entdeckungen machen.

Angebote für Einzelbesucher

Im früheren Wohnhaus bietet die Dauerausstellung anschauliche Informationen zum jüdischen Leben im Rheinland. So wird gezeigt und erklärt, wie eine koschere Küche funktioniert. Das Fragment einer Tora-Rolle, verschiedene

Gebetbücher, ein prächtiger Tora-Wimpel und Spuren von Mesusot (Kapseln mit Bibelversen an den Türrahmen) geben Auskunft, wie die jüdische Religion nicht nur in der Synagoge, sondern auch zu Hause gelebt wurde. Zwei Ausstellungsräume sind der Geschichte der jüdischen Minderheit im Rheinland gewidmet. Wer noch mehr wissen will, kann sich kostenlos einen Audio-Guide ausleihen oder sich mit der neuen Lern-App (siehe unten) spielerisch auf Spurensuche begeben und sein Wissen testen.

Im Hinterhof erwartet die Besucher das wichtigste Ausstellungsobjekt – die Landsynagoge selbst. Sie ist ein Kleinod, denn von den 329 Synagogen, die im Jahr 1867 in der preußischen Rheinprovinz noch gezählt wurden, sind fast keine erhalten. In Synagoge und Synagogenhof finden regelmäßig Veranstaltungen statt: Filmvorführungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge und Workshops. Wer



sich dafür interessiert, kann über landsynagoge@lvr.de den digitalen Newsletter bestellen.

Angebote für Schulklassen und Gruppen

Das LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen ist ein Lernort für Gruppen aller Altersklassen. Nach Voranmeldung kann zwischen verschiedenen Modulen gewählt werden:

Altersgerechte Führungen

Grundlagen der jüdischen Lebenswelt werden erläutert und zum genauen Hinschauen und Nachfragen ermuntert.

Themen sind z.B. architektonische Besonderheiten einer Synagoge, der Ablauf eines jüdischen Gottesdienstes, Bräuche und Rituale im Alltag und an Feiertagen, Berufe einer jüdischen Familie auf dem Land.

Koschere Küche – Was kommt rein? Was lass sein?

Nach einer Erklärung der jüdischen Speisevorschriften wird gemeinsam ein koscherer Einkaufskorb zusammengestellt oder mit einigen

Utensilien eine koschere Küche eingerichtet.

Memor-Spiel

Beim Memor-Spiel lernen Schüler*innen spielerisch verschiedene Aspekte jüdischen Lebens im Rheinland kennen. Auf 64 großformatigen Motiven werden u.a. die Landsynagoge, das Wohnhaus, jüdische Festtagsspeisen und Ritualobjekte vorgestellt. Um zu gewinnen, muss man gut kombinieren können und erkennen, welche Motive jeweils zusammengehören.

NEU! Die Biparcours Lern-App als Rallye und Quiz

Die Biparcours-App steht als kostenfreier Download für iOS und Android zur Verfügung. Mit dem Parcours der Landsynagoge kann man allein oder in Kleingruppen durchs Haus navigieren. So entdeckt man viele interessante Details, erhält über Fotos und Audios neue Einblicke in die Ausstellung und kann sein Wissen testen. Zusätzlich gibt es ein ausführliches Koscher-Quiz. Der Parcours ist in drei Stationen

unterteilt und ermöglicht die Aufteilung in Gruppen, die am Ende ihre errungene Punktzahl miteinander vergleichen können.

Wenn Sie Führungen oder Programme der Museumpädagogik buchen wollen, finden Sie alle Informationen im Internet oder hier im Info-Kasten.

Buchung von Führungen
 kulturinfo rheinland
 Fon +49 (0) 2234 9921-555
 Fax +49 (0) 2234 9921-300
 info@kulturinfo-rheinland.de
 www.kulturinfo-rheinland.de

Für weitere Informationen:
 LVR-Institut für Landeskunde und
 Regionalgeschichte
 Endericher Straße 133
 D-53115 Bonn
 Fon +49 (0) 228 9834-226

Fotos v.l.n.r.

1. Das Wohnhaus der Familie Ullmann.
2. Die Rödingen Synagoge.
3. Farbspuren an einer Säule der Frauempore der Landsynagoge Rödingen.
4. Die Klezmer-Gruppe Tangoyim gibt ein Konzert in der Landsynagoge.
5. Schülergruppe beim Memor-Spiel.
6. Am Stand der Landsynagoge werden Koscher-Regeln erklärt.

© Fotografie:

(1/2) Andreas Schiblon, LVR; (3) Ludger Ströter, LVR; (4/5) Alexander Schmalz, LVR; (6) Tilmann Wendt



Stadt Düren
Kaiserplatz 2-4
D-52349 Düren
Fon +49 (0) 2421 25-0
www.dueren.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr,
zusätzlich Do 14-17 Uhr
Führungen: Erika Dichant,
Fon +49 (0) 2421 25-2579

8



Dürener Rathaus – Highlight der 50er-Jahre-Architektur

Düren, die Stadt an der Rur, hat das typische Gesicht der Architektur der 50er Jahre. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die nahezu völlig zerstörte Stadt in zeitgenössischen architektonischen Formen wieder aufgebaut, wofür ganze Straßenzüge, zahlreiche Schul- und Kirchenbauten Zeugnis ablegen, allen voran die spektakuläre



Annakirche, von Rudolf Schwarz 1952 entworfen. Weltliches Herzstück der Stadt und der 50er-Jahre-Architektur ist das seit 1989 unter Denkmalschutz stehende Rathaus am Kaiserplatz im Zentrum Dürens, das nach drei Jahre währender Sanierung jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Architekt Denis Boniver hat das Gebäude entworfen, zu dem im Oktober 1956 der Grundstein gelegt wurde und das 1959 fertiggestellt war. Für aus heutiger Sicht eher bescheidene Baukosten in Gesamthöhe von 4.942.475,25 DM entstand ein auf zwei Ebenen angeordneter dreiteiliger Gebäudekomplex, wobei die Baukörper durch das Gegenüber von geschlossenen

backsteinverkleideten Flächen und großen gerasterten Fensterzonen geprägt wurden.

Das Kernstück der Anlage bildet ein neungeschossiges Hochhaus, gekrönt vom 2 mal 5 Meter großen Mosaik aus Mailänder Glas über der Rathausuhr. Es stellt das Dürener Wappen mit Adler und Löwen dar, das aus 25.000 Einzelsteinchen besteht. Insgesamt wurden 1,5 Millionen Glaspartikel zur Verzierung des Rathauses eingesetzt. Dieses Mosaik hat die Stadt Düren in ihr Stadtlogo aufgenommen, um damit auf die Vielfalt der Dürener Bevölkerung aus 122 Nationen symbolisch hinzuweisen: Jede Bürgerin, jeder Bürger ist ein Steinchen im großen Gesamtbild der Stadt. Die schwarz-gelbe Farbgebung

des Mosaiks orientiert sich am Dürener Wappen.

50 Jahre nach dem Erstbezug wurde immer deutlicher, dass eine Rundum-Sanierung unumgänglich war. Das Rathaus musste technisch, energetisch und organisatorisch auf den neuesten Stand gebracht werden, die Bausubstanz von gestern restauriert und das Rathaus für die Ansprüche von morgen fit gemacht werden.

Bei der rund drei Jahre dauernden Sanierung, während der das Rathaus geschlossen blieb, wurde unter den sachkundigen und kritischen Augen der Denkmalschützer darauf geachtet, die alte Substanz und die einzigartige Architektur nicht nur zu erhalten, sondern sie teilweise sogar wieder in den Ursprungszustand zu versetzen. Das ist am deutlichsten an der Fassade des Rathauses zu veranschaulichen. Nach der Sanierung und teilweisen Reprofilierung der Außen-

strukturen sowie der gründlichen Reinigung der Fassade inklusive der Mosaiken am Bau tritt die ursprüngliche Absicht des Architekten wieder deutlich hervor. Denis Boniver hat nach den Jahren des Nationalsozialismus und des Krieges als neuen Mittelpunkt der Stadt ein repräsentatives, stadtprägendes Gebäude errichtet, das die Demokratie feiert, mit transparentem Sitzungssaal und Treppenaufgang, die strukturierten Außenmauern mit großen Fenstern zur Stadt hin „durchschaubar“ gemacht. Diese Optik wurde erhalten, ja durch die Sanierung noch betont. Dass 487 Fenster neu sind, doppelverglast und mit einem eigens für Düren entwickelten Sonnenschutz versehen, ist auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Auch im Innern des Rathauses ist der Sitzungssaal mit Wappenfenster, Empore und Kronleuchter geblieben, hat aber eine neue parlamentarische

Sitzordnung und moderne Technik erhalten.

Überall im Rathaus finden sich liebevoll erhaltene Details aus dem 50er-Jahre-Bau wie Garderoben, Lampen, der bunte Steinfußboden im Foyer und natürlich die dortigen Mosaiksäulen. Etwas Neues, das sofort ins Auge springt, ist der Empfangsbereich, jetzt im Erdgeschoss, für jeden vom Kaiserplatz her barrierefrei zugänglich, ein Beispiel für die größere Bürgernähe, die durch die Sanierung erreicht wird. Der Infobereich ist an einer Seite abgesenkt, so dass er auch für Rollstuhlfahrer zugänglich ist. Die Türschilder sind zusätzlich mit Brailleschrift für Blinde versehen. Die Etagen werden im Aufzug angesagt, taktile Leitstreifen führen durch das Haus.

Viele der Neuerungen sieht man nicht auf den ersten Blick: Die neue Heizung und das Blockkraftwerk im Keller, die gemeinsam mit Dämmungen und Fenstern 75 Prozent Energie einsparen, die in der Außenwand verlegten hunderte Kilometer an Leitungen, die Kühl- und Heizdecken in den Büros und vieles mehr. Führungen durch das Rathaus machen aufmerksam auf Altes und Neues.



Einkaufen im Herzen von Düren

Das StadtCenter Düren steht seit über 10 Jahren für Shoppingvergnügen im Herzen der Stadt. Auf 2 Etagen und in über 50 Geschäften, Cafés, Restaurants und Eisdielen findet jeder Besucher bestimmt etwas Passendes.

Von Montag bis Samstag jeweils von 10-20 Uhr lässt Dürens Einkaufsstätte Nummer 1 den Einkaufsbummel zum Erlebnis werden. Bei uns finden Sie neben einer großen Auswahl an Geschäften für jedes Alter auch genügend Platz für Entspannung und Entdeckungen in familiärer

Atmosphäre.

Über 700 Parkplätze in zentraler Citylage garantieren eine beste Erreichbarkeit im Herzen der Stadt. Viele exklusive Events wie Ausstellungen, lange Einkaufsnächte, verschiedene Aktionen für Kinder, Fashion-Shows, sowie Auftritte und Autogrammstunden bekannter Stars sind Teil des StadtCenter Event-Konzeptes.

Außerdem bietet das Center in Verbindung mit der Innenstadt Dürens an den Sonntagen des 29. Mai, 18. September, 23. Oktober und

18. Dezember von 13-18 Uhr in diesem Jahr die Möglichkeit auch am Sonntag einkaufen zu gehen und zu bummeln. Merken Sie sich auch den Termin 5. November, wenn es zum 10. Mal heißt "Düren leuchtet" - ein Shopping-Erlebnis der Extraklasse in außergewöhnlicher, lichtdurchfluteter Atmosphäre. So werden Sie Düren noch nie gesehen haben. Noch mehr Informationen, aktuelle Events und Angebote finden Sie unter www.stadtcenter-dueren.de oder auf unserer Facebook-Seite. Kommen Sie doch auch mal bei uns vorbei - wir freuen uns auf Sie!

im Zentrum von Düren • über 700 Parkplätze • hier wird Einkaufen zum Erlebnis
über 50 Geschäfte • große Auswahl für jedes Alter • viele attraktive Aktionen




DAS SHOPPINGPARADIES NUMMER 1 IN DÜREN

Im Herzen der Stadt, am Puls der Zeit



Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr

 Wilhelm - Wester - Weg / Ecke Philipstraße

Kuhgasse 8 in 52349 Düren

www.stadtcenter-dueren.de

 Stadt
Center
Düren

Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur

Das Museum der Badekultur in Zülpich zeigt die Kulturgeschichte des Badens in einer europaweit einzigartigen Ausstellung. Ausgehend von der besterhaltenen römischen Thermenanlage ihrer Art nördlich der Alpen, schlägt die Ausstellung einen Bogen von der Antike bis in die Gegenwart. Eine anschauliche Inszenierung, verbunden mit interessanten Hintergrundinformationen, lädt zu einer ebenso informativen wie kurzweiligen Reise durch die Geschichte

des Badens ein. Für die ganze Familie gibt es Erlebnisstationen, die mehrere Sinne ansprechen: antikes Parfüm, bei den Römern beliebte Kräuter, römische Gesellschaftspiele. Filme und Hörstationen führen an das Thema heran. Noch bis zum 29. Mai werden in der Ausstellung *Ich taufe Dich... Das „Bad“ in der christlichen Kirche* viele Fragen rund um das Thema Taufe beantwortet. Ab Ende Juni folgt die Ausstellung *Ab in den Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit.*

Römerthermen Zülpich –
Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1
53909 Zülpich
Fon +49 (0) 2252 838 06-100
info@roemerthermen-zuelpich.de
www.roemerthermen-zuelpich.de

Öffnungszeiten
Di-Fr 10-17 Uhr; Sa, So, Feiertage 11-18 Uhr
Weiberfastnacht, Heiligabend,
1. Weihnachtsfeiertag, Silvester
und Neujahr: geschlossen

Gruppenführungen
bis 25 Personen, Dauer: 1 Std.
Sprachen: Deutsch, Englisch,
Französisch, Niederländisch
Anmeldung erforderlich
Barrierefrei
Das Museum ist für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

Erleben Sie 2000 Jahre
Badekultur in
einer europaweit
einzigartigen Ausstellung.



www.roemerthermen-zuelpich.de

Internationale Kunstakademie Heimbach

Neue Kunst in alten Mauern

Burg Hengebach in Heimbach steht seit dem 11. Jh. auf einem Grauwackefelsen hoch über der Stadt. Sie zählt zu den ältesten Bauwerken in der Eifel. Seit 2009 ist sie Sitz der Kunstakademie und verfügt über modern eingerichtete Ateliers.

Unter der Leitung des Kunst-historikers Prof. Dr. Frank Günter Zehnder lehren hier über 50 international renommierte Dozenten mit dem Ziel: „...die Kreativität von Menschen aller Generationen, Nationalitäten und Berufe zu wecken und zu fördern.“

Gelehrt werden alle Sparten der Bildenden Kunst einschließlich der Neuen Medien mit Foto, Film, Video und Performance. Die Burganlage mit den Höfen und dem Bergfried ist auch weiterhin öffentlich zugänglich, für die Besucher steht eine Info-Zelle zur Verfügung. Kursbesucher sind in der Kunstakademie

jederzeit willkommen, sie erwartet ein reiches Jahresprogramm mit Kursen, Ausstellungen und Sonderveranstaltungen. Alle Räume der Akademie sind über Aufzüge barrierefrei erreichbar. Wer sich noch etwas mehr im Luftkurort Heimbach umsehen möchte, der findet schnell die malerischen Gassen unterhalb der Burg Hengebach.



Übrigens

Ganz in der Nähe der Internationalen Kunstakademie liegt die Heimbacher Pfarr- und Wallfahrtskirche mit beachtenswerten Kunstschatzen, wie einem Antwerpener Schnitzaltar aus dem 16. Jh. und den großartigen Glasfenstern von Georg Meistermann.

Internationale KUNSTAKADEMIE Heimbach | Eifel

Unverwechselbar.
International.
Interdisziplinär.
Offen.

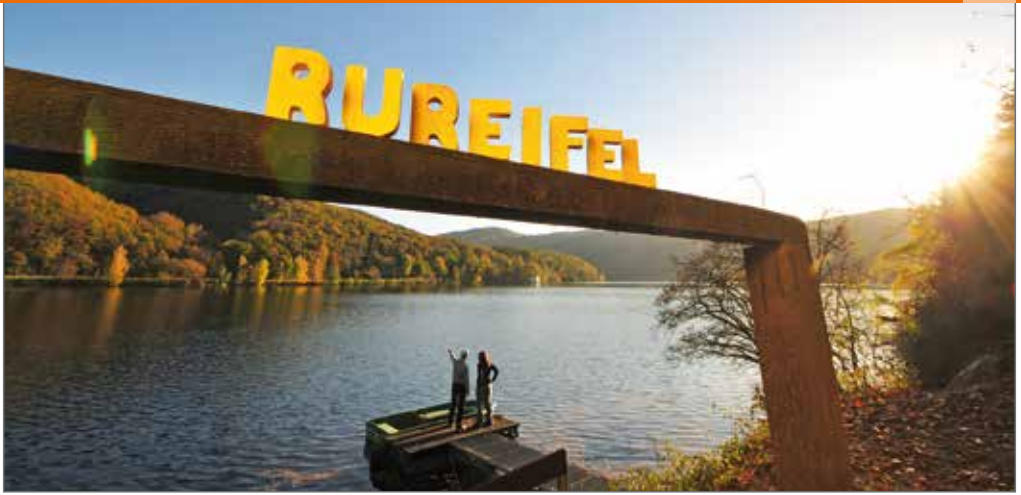
Malerei · Skulptur · Keramik · Zeichnung · Druckgrafik · Fotografie · Film · Video · Performance
Ausgezeichnete Künstlerinnen und Künstler aus 15 Nationen vermitteln Ihnen Grundlagen und Techniken, Werkprozesse und Geheimnisse der Bildenden Künste. Mit ihnen entdecken Sie Ihren autonomen künstlerischen Ausdruck. Ganz gleich, ob Sie mit Vorkenntnissen kommen oder ohne.



Ganzjähriger Betrieb · für alle Generationen · Zertifikate · von Einsteiger- bis Meisterkursen · Teilnahme an einer Werkschau · helle, modern ausgestattete Ateliers in der Burg Hengebach · barrierefrei · preisgünstige Unterkünfte

**Fordern Sie einfach unser Programm oder unseren Newsletter an,
finden Sie uns auf Facebook oder schauen Sie auf unsere Website.**

Hengebachstr. 48 · 52396 Heimbach · 02446-809700 · info@kunstakademie-heimbach.de · www.kunstakademie-heimbach.de



Die Rureifel - Urlaub vor der Haustür

Im Süden des Kreises Düren bilden die Kommunen Heimbach, Hürtgenwald, Kreuzau und Nideggen die Urlaubs- und Erholungsregion Rureifel.

Unterwegs mit dem (e-) Drahtesel

Mit dem RurUfer-Radweg schlängelt sich einer der beliebtesten Streckenradwege der Region durch die Rureifel und verbindet sie mit Monschau, Düren und Jülich und weiter bis Roermond.

Im Nationalpark-Tor in Heimbach sowie im Nationalpark-Infopunkt Zerkall kann man Pedelegs ausleihen und damit die Schönheit der Region noch besser genießen.

Wanderland Rureifel

Rund 740 km neu ausgeschilderte Rundwanderwege durchziehen die Rureifel. Von der kleinen 2 km Runde für Familien und Spaziergänger bis hin zu 23 km Wanderung

für die ambitionierten Wanderer ist alles dabei. Hilfreich bei der Planung ist der Rureifel Navigator auf der Internetseite des Rureifel-Tourismus e.V..

Die passende Wanderkarte und die individuelle Beratung erhält man in den Nationalpark-Toren und Infopunkten.

Geschichte erleben

Der Historisch Literarische Wanderweg gibt Einblick in die Ereignisse des II. Weltkriegs im Hürtgenwald. Sieben Themenschleifen mit Wegbeschreibungen liefern den historischen Hintergrund und die jeweilige Darstellung in der internationalen Literatur. Offene und buchbare Führungen mit den History-Guides können die Einblicke noch vertiefen.

Zwischen Kletterfelsen und Padelboot

Klettern in Nideggen, Kanufahren zwischen Heimbach und Obermaubach, Stand-Up-

Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4

D-52396 Heimbach

Fon +49 (0) 2446 805 79-0

info@rureifel-tourismus.de

www.rureifel-tourismus.de

11

Paddeling auf dem Rursee, die Rureifel bietet eine Menge Freizeitmöglichkeiten der rasanten oder außergewöhnlichen Art. Auf den beiden Staubecken in Heimbach und Obermaubach kann man es im Tret- oder Ruderboot etwas ruhiger angehen lassen. Den Rursee kann man zusätzlich noch mit dem Segelboot erkunden. Neben dem Badestrand in Eschael bieten die Freibäder in Heimbach, Abenden und Vossenack eine tolle Erfrischung in den warmen Sommermonaten. Wer das Wasser auch in den kälteren Monaten genießen will findet mit dem monte mare in Kreuzau eine richtige Wellnessoase.

12
 Abtei Mariawald
 Zisterzienser von der strengeren
 Observanz (OCSO)
 Mariawalder Strasse
 D-52396 Heimbach
 Fon +49 (0) 2446 950 60
 www.kloster-mariawald.de

Klostergaststätte geöffnet
 11–17 Uhr von Nov. bis Mrz.
 10–18 Uhr von Apr. bis Okt.
 Wochenende ab 9 Uhr



Kloster Mariawald

Oberhalb der Stadt Heimbach erhebt sich auf dem Kermeter in 417 m Höhe die Abtei Mariawald, ein Ort der Stille und der geistigen Einkehr.

Touristen schätzen das Angebot der selbsthergestellten Produkte in Gaststätte und

Klosterladen. Die Abtei geht auf eine Pilgerstätte zu Ehren der Mutter Gottes zurück, die hier seit 1475 verehrt wird.

1486 wird das von Zisterziensern aus Bottenbroich errichtete Kloster bezogen. Dreihundert Jahre lang betreuten die Mönche die Pilger, bis das Kloster 1795 aufgehoben wurde.

1860 erwarben Zisterzienser der Strengeren Observanz (Trappisten) die Klosteranlage, die 1909 zur Abtei erhoben wurde. Im „Dritten Reich“ aus dem Rheinland verbannt, konnten die Mönche 1945 in das zum großen Teil zerstörte Kloster zurückkehren und den Wiederaufbau beginnen.



VOGELSANG IP INTERNATIONALER PLATZ

Vogelsang IP gemeinnützige GmbH
 Kulturkino Vogelsang IP
 53937 Schleiden
 Fon +49 (0) 2444 915 79-0
 Fax +49 (0) 2444 915 79-29
 info@vogelsang-ip.de
 buchung@vogelsang-ip.de
 www.vogelsang-ip.de

Öffnungszeiten
 Besucherzentrum und Gastronomie
 tägl. 10–17 Uhr
 Heiligabend, Silvester 10–14 Uhr
 Parken kostenpflichtig

**GESCHICHTE ERFAHREN |
 NATUR ERLEBEN |
 ZUKUNFT GESTALTEN:**
**VOGELSANG IP | INTERNA-
 TIONALER PLATZ IM NATIO-
 NALPARK EIFEL**
 Inmitten des Nationalparks Eifel befindet sich die Anlage der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang, die von den Nationalsozialisten als Schulungsstätte für künftige politische Führungskräfte errichtet wurde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg dienten Gebäude und umliegendes Terrain als Truppenübungsplatz. Heute ist Vogelsang IP als Internationaler Platz ein Ort aktiven Erinnerns, an dem es neben der Vermittlung historischer Fakten um Fragen, Botschaften und Reflexionen unserer heutigen Gesellschaft geht.

Aktuell entsteht das neue Ausstellungs-, Kultur- und Bildungszentrum, das im Sommer 2016 mit den beiden Dauerausstellungen der NS-Dokumentation und des Nationalparkzentrums sowie einer Panoramagastonomie eröffnet wird. Trotz Umbau ist Vogelsang IP täglich geöffnet.



Museen im Kreis Düren

Ein Besuch lohnt immer!

Über 25 Museen und Dauer- ausstellungen beherbergen die Kommunen im Kreis Düren. Die meisten verdanken ihre Entstehung einem ortsge- schichtlichen Hintergrund, ob es sich um die Landsyn- agoge in Titz-Rödingen, das Bergbaumuseum "Glück auf"

in Aldenhoven oder die Hei- matmuseen in Inden, Linnich, Merzenich und Niederzier handelt.

Aber auch private Leidenschaft hat zu bemerkenswerten Sammlungen im Kreis Düren geführt, wie das Feuerwehr- museum im Lendersdorfer

Krankenhaus, das private Heimatmuseum Grafschaft Molbach in Obermaubach oder das Portable Art Museum in Düren, in dem sich mit ca. 150.000 Tragetaschen und Tüten der weltweit größte Bestand dieser Art befindet. Jedes Museum im Kreis Düren ist etwas ganz Besonderes und lohnt einen Besuch.



Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Am Ort der ältesten Glasmalereiwerkstatt Deutschlands befindet sich das landesweit einzige Spezialmuseum für Flachglasmalerei. Das Deutsche Glasmalerei-Museum ist in einer kurfürstlichen Getreidemühle aus dem 17. Jahrhundert untergebracht, die zu einer modernen lichtdurchfluteten Archi- tektur umgebaut wurde. Auf 1600 qm wird die Geschichte der Glasmalerei von ihren Anfängen im Mittelalter bis hin zur zeitgenössischen Kunst gezeigt. Zahlreiche Sonderausstel- lungen vertiefen den Blick auf außergewöhnliche Glasmaler.



Töpfermuseum Langerwehe

Langerwehe blickt als rheinisches Steinzeugzentrum auf eine 1000-jährige Töpfertradition zurück, von der die Daueraus- stellung des Museums aus kultur- und technikhistorischer Sicht erzählt. Zusätzliche Sonderausstellungen geben Einblick in das weite Themenfeld der Keramik. Es gibt ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot sowie ein vielfältiges Kreativprogramm. Auf dem Museumsgelände betreibt ein Töpfermeister seine Werkstatt. Besucher sind eingeladen, ihm bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Rurstraße 9-11
D-52441 Linnich
Fon +49 (0) 2462 99 170
www.glasmalerei-museum.de

Öffnungszeiten:
Di bis So 11-17 Uhr
Mo geschlossen

Pastoratsweg 1
D-52379 Langerwehe
Fon +49 (0) 2423 44 46
www.toepfermuseum.de

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-13 / 14-18 Uhr
Sa 12-17 Uhr, So 11-18 Uhr
Mo geschlossen



16



Stadtmuseum Düren

Düren mit seinen 90.000 Einwohnern entstand im 8. Jahrhundert rund um eine fränkische Königspfalz, entwickelte sich schnell zum wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum der Voreifel, um sich schließlich im 19. Jahrhundert zu einer bedeutenden Industriestadt zu wandeln, bekannt als "Stadt der Millionäre". Diese bewegte Vergangenheit einschließlich der zweifachen totalen Zerstörung in kriegerischen Auseinandersetzungen zeigt das Stadtmuseum anhand von zahlreichen Dokumenten, Fotos und Objekten.

Arnoldsweilerstr. 38
D-52351 Düren
Fon +49 (0) 2421 121 59 25
www.stadtmuseumdueren.de

Öffnungszeiten:
So 11-17 Uhr
Eintritt frei
Führungen n. Vereinb.



17



Burgenmuseum Nideggen

Auf Burg Nideggen wird das Mittelalter wieder lebendig. In den Ausstellungsräumen erleben Sie den mittelalterlichen Burgalltag, das Rittertum und die Wirtschaftskultur des Mittelalters im authentischen Umfeld. Neben Wechselausstellungen wird ein umfangreiches museumspädagogisches Programm angeboten. Musikveranstaltungen, Lesungen und Vorträge zu mittelalterlichen Themen runden das Angebot ab. In der romantischen Kapelle des Bergfrieds kann man standesamtlich heiraten.

Kirchgasse 10
D-52385 Nideggen
Fon +49 (0) 2427 63 40
www.burgenmuseum-nideggen.de

Öffnungszeiten:
Di bis So 10-17 Uhr
Mo nur an
Feiertagen



18

Bergbaumuseum Glück Auf Aldenhoven

Das Bergbaumuseum dokumentiert auf ca. 900 qm die mehr als 800 jährige nachweisbare Geschichte des Kohleabbaus im Aachener Revier. Förderwagen, Personenwagen und ein großes Ausbauteil in Form eines Schwibbogens werden ebenso gezeigt wie eine Maschinenhalle mit untertägigen Bergbaumaschinen, eine Lampensammlung und zahlreiche Utensilien aus dem untertägigen Bergbau. Eine große Mineralsammlung, Modelle und zahlreiche Zeitdokumente vervollständigen die Dokumentation.

Dietrich Mulfahrtstr.8a
D-52457 Aldenhoven
Fon +49 (0) 2464 905 295
www.bergmaennischer-traditionsverein.de

Öffnungszeiten:
Do 17-23 Uhr



19

Wasser-Info-Zentrum Eifel

Im barrierefreien Wasser-Info-Zentrum Eifel der Nationalparkstadt Heimbach kann man auf 3 Etagen alles über das Wasser entdecken: Natur und Umwelt, Technik und Geschichte, Kunst und Kultur, Wasser-Spiele im Haus und im Wassergarten, Bistro, Shop, Kinderraum. Hier lassen sich alle Aspekte dieses Lebens-Elementes eindrucksvoll erleben und erlernen. Von Fragmenten römischer Wasserleitungen bis hin zur Reinstwasser-Anlage aus dem Forschungszentrum Jülich.

Karl-H.-Krischer-Platz 1
D-52396 Heimbach
Fon +49 (0) 2446 911 99 06
www.wasser-info-zentrum-eifel.de

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 14-17 Uhr
Mo geschlossen



20



Museum Zitadelle Jülich

Die 90000 qm große Zitadelle ist eine der am besten erhaltenen Festungen der frühen Neuzeit. Besichtigt werden können die Wälle und Kasematten, die Schlosskapelle im Stil der italienischen Hochrenaissance, das Pulvermagazin und der Schlosskeller. Das Infozentrum „Via Belgica“ stellt die römische Straße vor, mit der die Entwicklung Jülichs begann. Wechselnde Ausstellungen präsentieren die Geschichte des Jülicher Landes mit den Schwerpunkten Römer, Renaissance, Romantik und – aktuell – Preußen.

<i>Schlossstraße</i>	<i>Öffnungszeiten:</i>
<i>D-52428 Jülich</i>	<i>Mo-Fr 14-17 Uhr / Sa, So</i>
<i>Fon +49 (0) 2461 937 680</i>	<i>11-18 Uhr / Nov.-März</i>
<i>www.museum-zitadelle.de</i>	<i>Sa 14-17, So 11-17 Uhr</i>



21

Leopold-Hoesch-Museum

Das 1905 gegründete Leopold-Hoesch-Museum bietet in Sammlung und Ausstellungen einen Querschnitt durch die Kunst seit der Klassischen Moderne bis in die Gegenwart. Der historische Altbau und der 2010 fertiggestellte Neubau veranschaulichen den Dialog zwischen Tradition und Innovation. Ein Café, Shop und abwechslungsreiches Rahmenprogramm runden den Museumsbesuch ab. Hinweis: Das benachbarte 1990 gegründete Papiermuseum Düren ist derzeit auf Grund von Umgestaltungen geschlossen.

<i>Hoeschplatz 1</i>	<i>Öffnungszeiten:</i>
<i>D-52349 Düren</i>	<i>Di-So 10-17 Uhr</i>
<i>Fon +49 (0) 2421 252 561</i>	<i>Do 10-19 Uhr</i>
<i>www.leopoldhoeschmuseum.de</i>	<i>Mo geschlossen</i>

Weitere Museen im Kreis Düren

• DÜREN

Kulturhistorisches Karnevalsmuseum:
Fon +49 (0) 2421 599 666

• HEIMBACH

RWE Industriemuseum: Fon +49 (0) 2446 950 43 20

• HÜRTGENWALD

Hürtgenwald 1944 und im Frieden:
Fon +49 (0) 2429 75 71, www.huertgenwald.de

• INDEN

Ortsgeschichtliches Museum: Fon +49 (0) 2423 51 23,
www.geschichtsverein-inden.de

• LINNICH

Heimatmuseum: www.linnich.de

• MERZENICH

Heimatmuseum: Fon +49 (0) 2421 392 101

• NIDEGGEN

Biologische Station im Kreis Düren:
Fon: +49 (0) 2427 94987-0, www.biostation-dueren.de

• NIEDERZIER

Heimatmuseum „Haus Horn“: Fon +49 (0) 2428 586 69

• NÖRVENICH

Museum Europäische Kunst: Fon +49 (0) 2426 4632,
www.europaeische-kultur-stiftung.org

Private Sammlungen:

• DÜREN

Feuerwehrmuseum
Portable Art Museum

• OBERMAUBACH

Heimatmuseum Grafschaft Mollbach

Weitere Infos auch unter:
de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Museum_im_Kreis_Düren

Museen der Grünmetropole

- **ESCHWEILER**

Heimat- und Handwerksmuseum: Fon +49 (0) 2403 265 29

- **GEILENKIRCHEN**

Kleinbahnmuseum Selfkantbahn: Fon +49 (0) 241 823 69, www.selfkantbahn.de

- **HÜCKELHOVEN**

Automobilmuseum: Fon +49 (0) 2433 911 183

Besucherbergwerk „Schacht 3“:

Fon +49 (0) 2433 5386, www.schacht-3.de

Korbmachermuseum: Fon +49 (0) 2433 912 985

Museum der Mineralien- und Bergbaufreunde

Fon +49 (0) 2433 2627, www.museum-hueckelhoven.de

- **STOLBERG**

Zinkhütter Hof:

Fon +49 (0) 2402 903 13-0, www.zinkhuetterhof.de

Museum in der Torburg:

Fon +49 (0) 2402 822 50, www.museum-torburg.de

Informationszentrum Naturschutzgebiet Schlangenberg: Fon +49 (0) 2402 362 39

Museumssägwerk Zweifall:

www.museumssagwerk-zweifall.de



22

Burg Rode Herzogenrath

Im Rahmen des LVR-Projekts „Erlebnisraum Römerstraße Via Belgica“ wurde eine Dauerausstellung in Form eines Zeitfensters in den Gewölberräumen der Burg eröffnet. Die interaktive Ausstellung thematisiert die Geschichte der Burg und Eurodes seit der ersten urkundlichen Erwähnung bis heute. Besonders herausgehoben werden die Verbindungen in die Niederlande zum Kloster Rolduc und der Baalsbrugger Mühle, zusammen mit Burg Rode bilden sie das Historische Dreieck in Eurode.

Burgstraße 5
52134 Herzogenrath
Fon +49 (0) 2406 5230
www.burgrode.de

Öffnungszeiten: Apr.-Okt.
Sa u. So 14-18 Uhr (bitte
im Burgcafé melden)
Gruppen n. Vereinbarung

Impressum

Herausgeber:

ndkom

Dr. Norbert Dreßen

Sandweg 45

D-52428 Jülich

Fon +49 (0) 2463 907 242

Email post@ndkom.de

Gestaltung, Inhalt und Fotografie sind zugunsten des jeweiligen Rechteinhabers urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

© 2016 ndkom

Sollten sich trotz sorgfältiger Recherche Fehler eingeschlichen haben, bitten wir diese zu entschuldigen. Haftung daraus übernehmen wir nicht. Ein besonderer Dank gilt allen, die am Zustandekommen der Broschüre beteiligt waren.

Fotonachweis:

Deutsches Glasmalerei-Museum (1, 27) Fotolia (1, 47, 49) Kreis Düren (2) Stadt Herzogenrath (2, 54, 55) Hans Putt (3, 63) ndkom (4, 5, 10, 11, 12, 15, 19, 24, 26, 27, 28, 31, 38, 48, 52, 54, 56, 61, 63) Jürgen Ritterbach (4, 27, 48, 49, 54, 63) Stadt Düren (4, 20, 21) Stadt Jülich (5, 7, 11, 15, 17, 29) Grünmetropole (6, 49, 51) Hans-Dieter Budde (11, 59) Stadt Eupen (12) Energeticon (13) Wir in Linnich (14) Stadt Linnich (14) S. Jenter, LVR (15) Gemeinde Niederzier (15) Andreas Schiblon, LVR (18) Lidger Ströter, LVR (18) Alexander Schmalz, LVR (19) Tilmann Wendt (19) Rureifel-Tourismus (25) Mola und Winkelmüller Architekten (26) Töpfereimuseum (27) Stadtmuseum Düren (28) Burgenmuseum Nideggen (28) Wasser-Info-Zentrum Eifel (28) Leopold-Hoesch-Museum (29) Brückenkopf-Park (34) Tierpark Alsdorfer Weiher (35) Rurtalbahn (36) Dürener Service Betriebe (39) Stadtwerke Jülich (39) Rudi Bartgens (42) Carolus Thermen (43) Rursee Schifffahrt (44) Wassersport Becker (44) Gartenschauпарк Zülpich (45) Regionalforstamt (45) Nordeifel Tourismus (52) Freifahrt Eifel (53) Biologische Station (56) RWE (57). Wetzell (58)



Kreis Düren und Grünmetropole aktiv

Raus aus dem Alltag

Brückenkopf-Park Jülich	32
Erdmännchen, Lama, Präriehund und mehr	33
Ballonfahren - Die Region von oben	33
Die Rurtalbahn	34
Kartfahren im Dreiländereck	35
Die Rur für "Wasserratten"	36
Dürener Badesee	37
Freibad Jülich	37
Erlebnis Goltsteinkuppe	38
SWD: Für Dich. Für Düren.	40
Carolus Thermen Bad Aachen	41
Willkommen an Bord: Die Rursee-schiffahrt	42
Der Rursee	42
Gartenschaupark Zülpich	43
Hochseilgarten Hürtgenwald	43
Mountainbike-Park Hürtgenwald	44
Überblick weitere Aktivangebote	44



Brückenkopf-Park

Jülich

Brückenkopf-Park Jülich
 Rurauenstraße 11
 D-52428 Jülich
 Fon +49 (0) 2461 979 5-0
 Fax +49 (0) 2461 979 5-22
www.brueckenkopf-park.de
brueckenkopf-park@t-online.de

Öffnungszeiten:
 01. Mrz. bis 30. Nov. tgl. 9-18 Uhr
 01. Dez. bis 28. Feb. tgl. 10-16 Uhr

Der unter Napoleon von 1799 bis 1809 erbaute „Brückenkopf“ bildet mit dem um ihn herum angelegten Park ein beliebtes Ausflugsziel der Region. Auf 33 Hektar bietet das abwechslungsreiche Gelände

1 Freizeitspaß für jedermann. Ein Rundgang über das rund 10 Kilometer umfassende und behindertenfreundlich angelegte Wegenetz führt vorbei an großflächigen Kinderspielflächen, einem Zoo mit über 550 zumeist heimischen Tieren, einem schön bepflanzten Glashaus und vielem mehr. Vier attraktive Spielplätze laden Kinder zum Toben, Spielen und Matschen ein, während die Eltern in Ruhe ausspannen können. Die Riesen-Wendelrutsche am Spielturm im Stadtgarten

sowie die vielen verschiedenen Kletternetze, -seile und -stangen lassen Kinderherzen höher schlagen. Die 800 qm große Skaterbahn, ein Beach-Volleyballplatz, Kleinspielfelder sowie ein 7 m hoher Kletterturm erfreuen kleine und große Sportsleute. Eine besondere Herausforderung für Kletterbegeisterte bietet der Hochseilklettergarten, der in die vorhandene Baumstruktur des Parks integriert wurde. Beim Kanufahren auf dem Brückenkopf-Weiher kann man in Ufernähe jede Menge beobachten. Historisch Interessierte können sich in und auf dem Brückenkopf ein Bild von der napoleonischen Verteidigungstrategie machen, während Gartenfreunde in den zahlreichen interessant gestalteten Themengärten manche Anregung finden. Darüberhinaus ist der Stadtgarten im Brückenkopf-Park mit seiner überdachten Bühne ein beliebter sommerlicher Veranstaltungsort für Open-Air-Events und Musikdarbietungen.



Theodor-Seipp-Straße

52477 Alsdorf

Ansprechpartner:

Tierparkleiter Stefan Heffels

Fon: +49 (0) 157 735 200 36

www.tierpark-alsdorf.de

ganze Familie. Die kann nach einem Besuch bei Waschbär und Co. ihre Picknickdecke ausbreiten oder das gastronomische Angebot vor Ort genießen. Ein Besuch auf dem großen Spielplatz samt Floßteich, eine Partie Minigolf oder eine Runde mit dem Tretboot können hier starten. Parkplätze gibt es reichlich am Gelände neben der B57 – und das sehr günstig (Tag 2 €).

Erdmännchen, Lama, Präriehund und mehr:

Einfach tierisch vielfältig präsentiert sich der Alsdorfer Tierpark. Und das stets aufs Neue. Im einzigen eintrittsfreien Zoo der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken, vom Frühling bis zum Winter. Nicht bloß in den Gehegen selbst, in denen

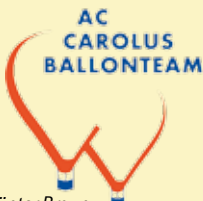
die Besucher den Tieren nah kommen können. Auch zu dem idyllisch gelegenen Gelände am Alsdorfer Weiher lohnt sich ein Ausflug. Hier, an der grünen Lunge des Broichbachtals, kommen Wanderer und Sportler ebenso auf ihre Kosten wie die

Ballonfahren – Die Region von oben

Ein Ballon fliegt nicht, sondern fährt, da er leichter als Luft ist. Und: er fährt mit dem Wind, so dass im Korb kein Wind weht. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, die Heimat von oben zu entdecken mit besonderen Reizen von Abenteuer und Faszination – und das zu jeder

Jahreszeit. Sicherheit hat oberste Priorität. Erfahrene Piloten und freundliche Crewmitglieder bieten beste Betreuung und sorgen für ein einzigartiges Gefühl von Freiheit und Ruhe. Starts sind von jedem zugelassenen Flugplatz bzw. Startplatz aus möglich, um aus

einer Höhe oberhalb 300 m zwischen 60 und 90 Minuten die Landschaften von oben zu genießen. So ist es in unserer Region durchaus möglich, dass man je nach Windrichtung auch in Belgien oder den Niederlanden die Fahrt beendet, denn die Landung ist überall erlaubt (unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit).



Günter Braun
Prinzenhofstraße 25
D-52062 Aachen

Fon: +49 (0) 163 817 68 04

www.ac-carolus-ballonteam.de

Steigen Sie mit uns auf!

Genießen Sie die Ruhe und die Aussicht bei einer Fahrt über unvergessliche Landschaften. Wir führen ganzjährig Ballonfahrten im Großraum Aachen und Eifel (Euregio Maas Rhein) sowie in ganz NRW durch. Hohe Sicherheitsstandards sind für uns selbstverständlich. Jährlich werden das Unternehmen, die Ballone und die Piloten überprüft.





Die Rurtalbahn

Im Jahr 2013 konnte die Rurtalbahn auf ihr 10 jähriges Firmenjubiläum als eigenständiges Unternehmen im Kreis Düren zurückblicken. Neben den seit über einem Jahrzehnt eingesetzten Regio Sprintern setzt die

Rurtalbahn auf der Regionalbahnlinie RB21 Linnich - Heimbach zwischenzeitlich auch neue Dieseltriebwagen Typ Regio Shuttle ein. Neben Berufspendlern und Schülern lädt die Rurtalbahn Touristen zu Fahrten in das Glasmalereimuseum, die Zitadelle, den Brückenkopf-Park, das Schloss Burgau oder das Nationalparktor in Heimbach sowie zu vielen weiteren interessanten Zielen entlang der Strecke ein. Fahrkarten sind bei vielen Vorverkaufsstellen sowie in den Zügen der Rurtalbahn erhältlich.

www.rurtalbahn.de



Grüppchenbildung

Mit dem **avv**-Minigruppen-Ticket sind bis zu 5 Personen unterwegs. Einfach einsteigen und losfahren. So oft Sie wollen.

Das Ticket für bis zu 5 Personen gilt montags bis freitags ab 9.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig für beliebig viele Fahrten im Gültigkeitsgebiet ab Entwertung bis Betriebschluss. So können Sie auch die Fahrten nach 24.00 Uhr am Folgetag nutzen.

Mehr Infos erhalten Sie Mo-Fr von 7.00 -16.00 Uhr unter der Service-Nr.

Kontakt:

Rurtalbahn GmbH
Kölner Landstr. 271
52351 Düren

Tel.: 02421 2769301
info@rurtalbahn.de
www.rurtalbahn.de

... willkommen zu Hause!

Rurtal**bahn**



- 600 Meter Indoor
 - 710 Meter Outdoor
 - 3, 6 und 9 Stunden Rennen
 - 50 Erwachsenen Karts/13PS
 - 30 Kinderkarts/5PS
 - ab März 2016:
Mini Hot Rod City Tour!
- neueste Infos auf Facebook
oder www.ms-kartcenter.de

Michael-Schumacher-Str. 5 - 50170 Kerpen Tel.:02273 6019-0 - www.ms-kartcenter.de

Kartfahren im Dreiländereck

3

„Kurve außen anfahren. Bremsen. Und dann in die Kurve einlenken!“

Die Ideallinie ist auf jeder Kartbahn die zeitlich schnellste Linie. Man muss sie nur finden und zu fahren verstehen.

In einem runden Bogen durch die Kurve ermöglicht eine optimale Beschleunigung aus der Kurve heraus. Denn meistens ist die Geschwindigkeit, mit der man am Kurvenausgang auf die kommende Gerade einbiegt, entscheidend, um schnelle Rundenzeiten zu erzielen. Deshalb ist die richtige

Technik beim Kartsport besonders wichtig, denn alle Karts sind gleich schnell und beschleunigen gleich schnell. Den Unterschied macht oft, welches Gewicht mit welcher Technik bewegt wird.

Die ersten 2 bis 3 Runden auf einer Bahn sollte man langsam fahren, sich die Bahn dabei anschauen und versuchen, sich ihre Besonderheiten einzuprägen. In der Region Kreis Düren - Grünmetropole gibt es keine Kartbahn, während in den

angrenzenden Regionen, im Erftkreis sowie in den Niederlanden und Belgien auf mehreren In- und Outdoor-Bahnen gefahren werden kann.



- Spektakuläre neue Location!
- Größte frei zugängliche Indoor-Bahn der Welt!
- Ab 7 Jahre (Mindestgröße 1.30m)
- 40 Racing-Karts, 12 Junior-Karts, 1 Duo-Kart, 1 Kart für Beeinträchtigte
- Auf Ihre Fähigkeiten zugeschnitten: Family-, Racing- oder Pro-Rennen!



Industriestraße 37 | 4700 Eupen (Belgien) | +32 (0)87 31 32 33 | info@karting-eupen.com | www.karting-eupen.com

Die Rur für „Wasserratten“

Kanu, Rafting und Tubing auf der Rur

Eine Fahrt auf der Rur heißt, die Region aus einer ganz anderen und völlig neuen Perspektive zu entdecken. Die „obere“ Rur ist der wildwassertechnisch interessanteste Abschnitt, aber nur nach starken

Regenfällen befahrbar. Die mittlere Rur von Heimbach nach Zerkall ist der landschaftlich schönste Abschnitt. Dabei bietet die Rur mit ihren zahlreichen Kehrwassern, Schwellen und kleinen Stromschnellen die

4 richtige Mischung aus Spaß und Erholung. Für Rafting- und Tubingtouren ist die Rur zwischen Linnich und Orsbeck interessant. Hier heißt es „Spaß pur ohne Risiko“. Fahrten auf der Rur werden unter Anleitung bzw. in Begleitung von erfahrenen Guides in hochwertigen, robusten Booten veranstaltet.



KANU PETRY
Kanutouren Et Verleih
Frankenstraße 7
53894 Mechernich-Eicks
Fon +49 (0) 179 46 299 30
www.kanu-petry.de

KANU PETRY KANUTOUREN & VERLEIH

Wir bieten Fahrten in offenen Doppelkajaks und Einerkajaks auf der Rur sowie mit Vierer-Canadiern auf dem Staubecken in Begleitung unserer erfahrenen Kanuguides an. Neben den Einzelfahrten haben wir uns auf Betriebsausflüge und Gruppenfahrten sowie Freizeiten für Schulklassen spezialisiert. Diese können wir Ihnen mit geführten Wanderungen und Pedelec-Touren kombinieren.



Pack´ die Badehose ein, Jülich!

AM 1. MAI STARTEN WIR IN DIE BADESAISON.

Die Sonne lacht, und wir haben uns wieder mächtig für Sie ins Zeug gelegt: Die Sprungbretter und Sprungtürme stehen bereit, Wasserrutsche, Schaukelbucht und Wasserpflanz sind fein herausgeputzt. Der Wasserstrudel wird gleich angeworfen. Am Beachvolleyballplatz lockt feinstes Jülicher Sand. Das Jülicher Wasser hat angenehme Temperatur. Packt die Badesachen ein! Am 1. Mai beginnt die Badesaison mit dem schon traditionellen Jülicher Anbaden. Ihre Stadtwerke wünschen viel Vergnügen und grenzenlosen Badespaß.

SWJ – Mit aller Energie für Jülich.

Für
Familien

**SWJ Family – Familienkarte ab 5 €
(1 Erwachsener + 1 Kind)**

Alle Infos und Eintrittspreise unter
stadtwerke-juelich.de/freibad

SWJÜLICH
stadtwerke-juelich.de

Die Ferienstartparty
findet jedes Jahr am
letzten Schultag vor
den Sommerferien
statt.






5

*Kontakt: Klaus Schüller
Leiter Badesees und Zeltplatz
Fon/Schönwetter-Hotline:
+49 (0) 2421 6 39 11
email: k.schueller@dn-sb.de
www.dn-sb.de
www.wasserski-dueren.de
Öffnungszeiten: 9 – 21 Uhr vom
15. Mai bis 15. September*

Dürener Badesees

Einfach „Lust auf Baden und mehr...!“

Einmalig in der Region ist der See mit seinem 600 Meter langen Sandstrand – da kommt echtes Adria-Feeling auf. Bei ausgezeichnete Wasserqualität bietet der See Badespaß für alle Altersklassen. Für Kinder wurde extra ein Wasserpark geschaffen. Teenager wählen zwischen

Aqua-Volleyball, Tischtennis, Basketball u.v.m.. Kajak- und Tretbootfahren sind ebenfalls möglich.

Ein besonderes Highlight ist unsere Wasserski- und Wakeboard-Anlage, die vom Anfänger bis zum Profi jedem etwas zu bieten hat. Die Konzert-Events haben mittlerweile Kultstatus erreicht: dieses Jahr das Drachenbootrennen (4.6.2016) und die traditionelle Oldie-

Night (20.08.2016).

Der Dürener Service Betrieb hat unseren See zu dem Freizeit-Magneten in der Region gemacht – eben der Dürener Adria - „für die italienischen Momente im Leben!“



Freibad Jülich

Pünktlich zum 1. Mai öffnet das Freibad Jülich seine Tore und Becken. Wasserratten können sich auf jede Menge Badespaß mit Rutsche, Sprungtürmen und Wasserstrudeln freuen. Aber auch jenseits des kühlen Nasses bietet das Freibad herrliche Liegewiesen,

einen Beachvolleyball-Platz und einen Kiosk mit Erfrischungen und Speisen. Das Highlight ist auch in 2016 ist wieder die Ferienstartparty, die traditionsgemäß am letzten Schultag vor den Sommerferien stattfindet (08.Juli 2016). Die Stadtwerke Jülich laden wieder zum Feiern in den Stadionweg ein. Also: Raus



6

*Freibad Jülich, Stadionweg 8
Hallenbad Jülich, Bongardstraße
22, D-52428 Jülich*

*Öffnungszeiten unter:
www.stadtwerke-juelich.de*

aus der Schule und auf zum Freibad – mit voller Energie in die Sommerferien. Und wenn das Wetter einmal nicht zum Freiluft-Schwimmen und Sonnenbaden einlädt, gibt es in Jülich eine Alternative: auch das Hallenbad in der Bongardstraße bietet Wasserspaß für Groß und Klein – ganz unabhängig vom Wetter

*Indemann
Zufahrt über Merödgener Straße
D-52459 Inden Altdorf
Fon +49 (0) 2465 39 61
(Gemeinde Inden)*

*Öffnungszeiten Winter
Indemann: Mo–So 10–16.30 Uhr
Infostand und Aufzug:
Fr u. Sa 14–16.30 Uhr,
So 10–16.30 Uhr
Öffnungszeiten Sommer
Indemann: Mo–Fr 10–20 Uhr,
Sa 10–22 Uhr, So 10–20 Uhr
Infostand und Aufzug: Mo–Fr
14–20 Uhr, Sa 14–22 Uhr, So
14–20 Uhr*

*Änderungen bei schlechter
Wetterlage vorbehalten. Letzter
Einlass 15 Min. vor Schließung.*



Erlebnis Goltsteinkuppe

Freizeitspaß für die ganze Familie bietet die Goltsteinkuppe bei Inden. Spielen und Toben ist auf dem großen Spielplatz für Kinder aller Altersklassen angesagt. Rundkurse für Wanderer und Nordic Walking führen über das Plateau und durch den Wald.

Fußballgolf

Auf den Platz und einfach los – ohne Platzreife, Ausrüstung und Trainingskurs. Fußballgolf lockt Jung und Alt auf die Goltsteinkuppe. Auf 18 Spielbahnen gilt es wie beim Golf einen Ball (den Fußball) mit möglichst wenig Schlägen (Fußtritten) in ein Loch oder ein Netz zu spielen. Jede Bahn hat dabei eigene, einzigartige Hindernisse, um Spielspaß bis

zum letzten Loch zu garantieren.

Restaurant Indemann I

Das Restaurant am Indemann charakterisiert der architektonisch spannend konzipierte Gastronomiebereich und sein gemütlich modernes Ambiente. Ein behaglicher Loungebereich mit offenem Kamin bildet ein besonderes Highlight. Mobile Trennwänden ermöglichen einzelne Gastbereiche für geschlossene Gesellschaften zu nutzen. Zwei Außenterrassen bieten Ausblicke auf Indemann und Tagebau.

Minigolf & Bungee Trampolin

Direkt hinter der imposanten Stahlfigur des Indemann lockt

die 18-Loch Minigolf Anlage, die Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Das Freizeitvergnügen für die ganze Familie wird ergänzt durch eine Mini-Minigolf Anlage, auf der die kleinsten Golfer auf ihr Vergnügen kommen, während die Four Tramp 4-fach Bungee Trampolin-Anlage Adrenalinschübe für Teilnehmer und Zuschauer verspricht.

Der Indemann

Symbol und Wahrzeichen für den Wandel und die Perspektiven des indelands ist der Indemann, ein spektakuläres Stahlskelett aus 20.000 Einzelteilen mit begehbarem, 12 Meter auskragendem Arm. 216 Stufen führen den Besucher in 36 Meter Höhe auf die oberste Aussichtsplattform mit imposantem Rundumblick.



www.inden.de



Fußballgolf am Indemann



Fußballgolf Inden
Am Indemann 2
52459 Inden
02465 - 304 1973

www.fussballgolf-inden.de
info@fussballgolf-inden.de

[facebook.com/
Fussballgolfinden](https://www.facebook.com/Fussballgolfinden)

Restaurant Bar & Bistro

Indemann I



Zum Indemann I
52459 Inden

Tel: 02465 - 304 887 7
info@restaurant-indemann.de
www.restaurant-indemann.de

Das Freizeitvergnügen für die ganze Familie
Ein Riesenspaß für Vereins- und Geburtstagsfeiern

Geöffnet wetter- und
saisonabhängig zwischen
13 und 20 Uhr, Sa, So und
Sommerferien ab 11 Uhr

MINIGOLF



Infos unter
+49 (0) 177 258 22 83

AM INDEMANN

NEU - NEU - NEU! FOUR TRAMP - 4-fach Bungee-Trampolin-Anlage



Kundencenter
Zehnhofstraße 6
52349 Düren
Tel. +49 (0) 2421 126 233
www.stadtwerke-dueren.de



Find us on FACEBOOK
[www.facebook.com/
stadtwerke.dueren](http://www.facebook.com/stadtwerke.dueren)

SWD: Für Dich. Für Düren.

Ob mit Comedy, mit Sport oder mit Musik – die Stadtwerke Düren sorgen mit ihrem regionalen Engagement seit vielen Jahren für energiegeladene Unterhaltung in der Region: Veranstaltungen wie die SWD.KOMMedy Abende, die Heimspiele des Volleyball-

bundesligisten SWD powervolleys Düren, der Stadtwerkeabend bei den Dürener Jazztagen oder das Lichterevent „Düren leuchtet“ haben sich dank der Unterstützung der SWD als echte Highlights im Dürener Eventkalender etabliert. Das lokale Engagement der SWD hat viele Facetten und kommt ebenso wie die Wirtschaftsförderung des Unternehmens Groß und Klein in Düren und der Region zu Gute. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei Nachhaltigkeit und Jugendarbeit – eben getreu dem Unternehmensmotto: Für Dich. Für Düren.



Freizeitspaß in der Region ist wie unsere Energie:
Maßgeschneidert und für jeden ist etwas dabei.

www.stadtwerke-dueren.de





Entspannung für Körper und Seele

Schon die Römer wussten sich gut in Aachen zu entspannen. Dieses Angebot wird heute in moderner Form in den Carolus Thermen fortgesetzt. Die Carolus Thermen Bad Aachen bieten ihren Gästen alles, was das entspannungshungrige Herz begehrt: ein von einzigartigen römischen Säulen getragener Thermalbadebereich mit zahlreichen Attraktionen lädt zum Verweilen im wohltuend warmen Mineral- Thermalwasser ein.

Die Saunawelt besticht durch ein außerordentlich vielfältiges Angebot mit zahlreichen finnisch-baltischen Saunen - alle mit unterschiedlichen Temperaturen - sowie einem großen orientalischen Badebereich. Geräumige Blockhäuser mit Blick auf den Saunasee, Strandkörbe, wohltuende Düfte im Dampfbad und ein abwechslungsreiches Aufguss-

Programm machen jeden Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis - egal zu welcher Jahreszeit.

Das Carolus spa bietet ein fantastisches Verwöhnprogramm für Körper und Seele, angefangen bei einer klassischen Massage, über Einzelbäder bis hin zu einem original türkischen Hamam.

Das vielseitige Angebot eröffnet mit zahlreichen unterschiedlichen Anwendungen die ganze Welt der Wellness. Zudem verwöhnen drei Gastronomiebereiche den Gaumen mit marktfrischen und mediterranen Gerichten sowie wechselnden Tagesangeboten.

Tauchen Sie ein in eine faszinierende Welt der Ruhe, Wärme und Entspannung. Genießen Sie das breitgefächerte Wellness-Angebot im einzigartigen Ambiente.



CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

*Carolus Thermen Bad Aachen
Stadtgarten/ Passstr. 79
D-52070 Aachen
Fon +49 (0) 241 182 74 - 0
Fax +49 (0) 241 182 74 - 274
www.carolus-thermen.de*

*Täglich geöffnet von 9 - 23 Uhr
Kinder erst ab 6 Jahren. Kinder
bis 16 Jahre nur in Begleitung
Erwachsener.*



Hotel Restaurant Der Seehof****
Fon +49 (0) 2446 544
www.derseehof.com

Rursee Schifffahrt
Fon +49 (0) 2446 479
www.rursee-schifffahrt.de

Sonderveranstaltungen 2016 an
und auf dem Rursee
23.07.2016 Rursee in Flammen
10.09.2016 Wibbelstetz
27.11.2016 Nikolausfahrten



Willkommen an Bord

Gönnen Sie sich eine Fahrt mit der Rursee-Schifffahrt über einen oder mehrere Seen der Eifeler Seenplatte und genießen Sie die reizvolle Landschaft vom Wasser aus. Vier Fahrgastschiffe verkehren regelmäßig, bieten sich aber auch für Trauungen an Bord sowie für private und geschäft-

liche Abendveranstaltungen an. Direkt vom Bahnhof Heimbach zum Schiffsanleger fährt die Rursee-Bahn. Während der ca. 1 Stunde dauernden Rundfahrt vorbei an Burg Hengebach, am Staubecken Heimbach und am Jugendstil-Kraftwerk wird Ihnen Wissens- und Sehenswertes über die Region, den Ort Heimbach und den Nationalpark vermittelt. Inmitten des Nationalpark-Eifel direkt am Rursee gelegen, lädt das Hotel und Restaurant „Der Seehof“ mit großer Außenterrasse und SB-Bereich zum Verweilen und Genießen ein.



Günter Becker Wassersport
Schwammenauel
D-52396 Heimbach
Fon +49 (0) 2446 14 97
Mobil +49 (0) 172 231 52 04
info@becker-wassersport.de
www.becker-wassersport.de

Saison: 1. April bis 15. November
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 Uhr

Zusätzlich:
Wohnmobilhafen Heimbach
An der Laag 4
D-52396 Heimbach
www.wohnmobilhafen-heimbach.de



Der Rursee

Der Rursee ist eines der schönsten Wassersportreviere in Nordrhein-Westfalen. Kein Wunder, dass eine Vielzahl von Sportlern den See zur Freizeitbeschäftigung nutzt. Willkommen sind daher auch die Angebote der Sportboot-schule Schwammenauel:

Kurse für den Amtlichen Sportbootführerschein Binnen für Segel- und Motorboote laufen von Mai bis August. Kanadier, Ruder-, Tret- und Elektroboote können gemietet werden. Zudem werden Liegeplätze für Segelboote, Bootszubehör, Kranservice und Winterlager angeboten.



GartenschauPark Zülpich



GartenschauPark Zülpich

11

Wassererlebnis - Gartenträume - Familienspaß

Genießen Sie im Frühling mehr Tulpen, Krokusse und Narzissen als je zuvor im GartenschauPark am See. Im Sommer locken duftende Rosenbänder und wundervolle Beetarrangements. Die Mustergartenausstellung mit 15 Gärten auf höchstem Niveau bietet Anregungen für Ihre Garten-, Terrassen- und

Balkongestaltung. Spiel- und Bewegungsareale machen den Park zu Ihrem Familien-Ausflugziel. Vergnügen Sie sich mit Riesenhüpfkissen, Kletter-Ei und Outdoor-Fitness-Parcours, auf dem Wasserspielplatz und im Seebad mit Strandkörben, Sandstrand und Piratenschiff. Ein Erlebnis ist unsere einzig-

artige Adventure-Golf-Anlage. Geburtstags- und Ferienprogramme, Gartenfeste und Lifestylemärkte werden Sie begeistern! Feiern Sie ein fröhliches Tulpenfest, machen Sie sich fit beim „Gesundheitstag“ oder lassen Sie sich bei den „Zülpicher Gartentagen“ von Fachleuten beraten.

Am Wassersportsee
D-53909 Zülpich
Fon +49 (0) 2252 523 45
info@gartenschauPark-zuelpich.de
www.gartenschauPark-zuelpich.de
Öffnungszeiten:
Sommersaison tgl. 9-20 Uhr
Wintersaison tgl. 10-17 Uhr
NRW-Sommerferien tgl. bis 21 Uhr



Hochseilgarten Hürtgenwald

Der Hochseilgarten ist der erste seiner Art in Nordrhein-Westfalen. Verschiedene Parcours mit vielen abwechselnden Elementen in dem sonst unzugänglichen Bereich der Baumkronen machen den Besuch zu einem intensiven Naturerlebnis. Der Ausflug in baumhohe Regionen verspricht Abenteuer, Nervenkit-

zel und völlig neue Perspektiven für alle Besucher, unabhängig vom Alter.

Die große Aussichtsplattform lockt mit einem Fernglas, die weiteren Plattformen sind mit Erlebnistafeln und visuellen Einrichtungen ausgestattet. Hier werden Natur und Wald erlebbar. Die Kletterzeit beträgt

Hochseilgarten Hürtgenwald
Regionalforstamt
Rureifel-Jülicher Börde
Fon +49 (0) 2429 940 0-41 oder
+49 (0) 171 587 06 71
www.wald-und-holz.nrw.de/
hochseilgarten
hochseilgarten@wald-und-holz.nrw.de

Öffnungszeiten: Gruppen
Apr. - Nov. nach Absprache,
Einzelbucher Apr. - Nov. Sa 14-18
Uhr, So 11-18 Uhr, NRW-Ferien:
Mo-Sa ab 14 Uhr, So ab 11 Uhr,
letzte Einweisung 16 Uhr

2,5 Stunden, vorausgesetzt man ist schwindelfrei, mindestens 6 Jahre alt, 1,20 m groß und max. 120 kg schwer. Kinder von 6 bis 13 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener in den Parcours.

12

MTB - Park Hürtgenwald

Sie wollen die Eifel unter die Räder nehmen? Im MTB-Park Hürtgenwald haben sie dazu auf 5 verschiedenen Strecken die Möglichkeit. Ein Flowtrail bietet Anfängern die perfekte Möglichkeit, Spaß zu haben und das eigene Können zu steigern. Unsere beiden DH

Strecken und ein Freeride bieten dazu ebenso die Möglichkeit, lassen aber auch die Herzen der Fortgeschrittenen höher schlagen. Wer hoch hinaus möchte, dem bietet unsere Jumphline die Möglichkeit für viel Airtime. Im Eintrittspreis ist der Shuttlebus mit inbegriffen.

Geöffnet ist der Park vom 01. April bis 31. Oktober an allen Wochenenden, Brücken- und Feiertagen. Änderungen durch Wettereinflüsse oder Veranstaltungen werden rechtzeitig auf unserer Website bekannt gegeben (s.u.). Dort finden Sie auch weitere Informationen.



Überblick weitere „Aktiv“-Angebote

Erlebnis

Aldenhoven	<i>Römerpark</i>
Baesweiler	<i>CarlAlexanderPark</i>
Heimbach	<i>Wildniswerkstatt Düttling</i>
Linnich	<i>Erlebnisaubauernhof Boslar</i>
Nideggen	<i>Wildpark Schmidt</i>
Niederzier	<i>Ellbachpark</i>
Nörvenich	<i>Bubenheimer Spieleland</i>

Seen, Stauseen, Talsperren

Eschweiler	<i>Blaustein-See</i>
Hückelhoven	<i>Adolfosee, Baggersee Brachelen</i>
Kreuzau	<i>Stausee Obermaubach</i>
Langerwehe	<i>Lucherberger See</i>
Stolberg	<i>Wehebachtalsperre</i>

Golf

Gemmenich (Be)	<i>Golf Club de Mergelhof</i>
Eschweiler	<i>Golfclub Haus Kambach</i>
Mechelen (NI)	<i>De Zuid Limburgse Golf & Country Club</i>

Badeseen, Freibäder, Hallenbäder, Freizeitbad

Alsdorf	<i>Aquana</i>
Düren	<i>Echtzer See und Hallenbad Jesuitenhof</i>
Heimbach	<i>Freibad (beheizt)</i>
Herzogenrath	<i>Freibad Merkstejn</i>
Hückelhoven	<i>Freibad Kapbusch, Freizeitbad</i>
Hürtgenwald	<i>Freibad (beheizt)</i>
Jülich	<i>Barmener See</i>
Kreuzau	<i>Freizeitbad monte mare</i>
Nideggen	<i>Sonnenstrand Eschael</i>

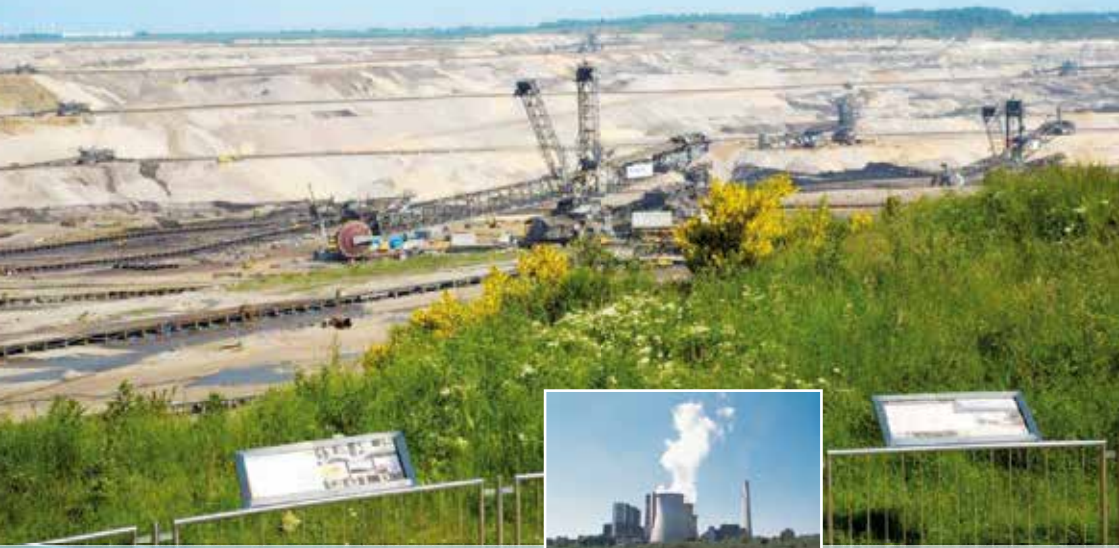


Auf Rädern und zu Fuß unterwegs

Durchatmen, wohlfühlen, Ruhe finden, Natur spüren

Einstieg Natur	47
Auto-Tour de Rur	48
Die indeland Radrouten	49
Bett + Bike	50
Die Grünroute	51
Radrouten nach dem Knotenpunktsystem	52
Unterwegs mit dem Elektrofahrrad	52
Freifahrt Eifel	53
An Wurm und Broichbach	54
Das Wurmtal in Herzogenrath	55
Drover Heide	56
Die Sophienhöhe	57
Nationalpark Eifel	58
Erlebnistouren	60
Nationalparktor Nideggen	61
Überblick Wanderrouen	63

AUSBLICK MIT POWER.



Riesige Schaufelradbagger und Absetzer sind die Markenzeichen der rheinischen Braunkohlentagebaue von RWE Power. Einen spektakulären Blick auf die Arbeit dieser Großgeräte im **Tagebau Inden** hat man von dem als Landschaftsmarke architektonisch gestaltete **Aussichtspunkt** nahe der Gemeinde Inden.

Direkt über dem neuen Bandsammelpunkt des Tagebaus bieten Infotafeln viel Wissenswertes zur Braunkohlenförderung im Westrevier, zum Tagebau, zur rekultivierten Indeaue und zum nahe gelegenen **Kraftwerk Weisweiler**. Dort erzeugt RWE Power mit der Braunkohle aus dem Tagebau Inden zuverlässig Strom. Die modernisierten Kraftwerksanlagen können flexibel und sicher reagieren, wenn der Wind nicht weht oder die Sonne nicht scheint – ein starker Beitrag zur Energiewende!

www.rwe.com

Ihr Wegweiser zum Aussichtspunkt:



Einstieg Natur

Im Süden des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) ziehen die Rureifel, der Rursee, das Hohe Venn und die ausgedehnten Wälder im Nationalpark Eifel Jahr für Jahr tausende Naturliebhaber in ihren Bann. Auch der Eifelsteig und Wildnis-Trail sowie der Vennbahn-Radweg erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Damit Sie schnell und direkt mit Bus und Bahn zu den schönsten Zielen und Ausgangspunkten für Ihre Rad- und Wandertouren in der Eifel gelangen, werden an Wochen-

enden und Feiertagen vom Frühjahr bis in den Herbst – zusätzlich zu den ganzjährigen Bus- und Bahnverbindungen – saisonale Fahrten angeboten.

Unterwegs im Rurtal

Die Rurtalbahn verkehrt stündlich von Düren durch das idyllische Rurtal bis nach Heimbach. Direkt am Bahnhof Heimbach starten die Buslinie 231 und das Mäxchen, mit denen Sie bequem den Rursee, das Kloster Mariawald und den Kermeter – das Herzstück des Nationalpark Eifel – erreichen.

Fahrradbusse

Speziell für Radfahrer fahren an Sonn- und Feiertagen in der Saison zwei Fahrradbusse.



Aachener Verkehrsverbund
GmbH
Neuköllner Straße 1
52068 Aachen
www.avv.de

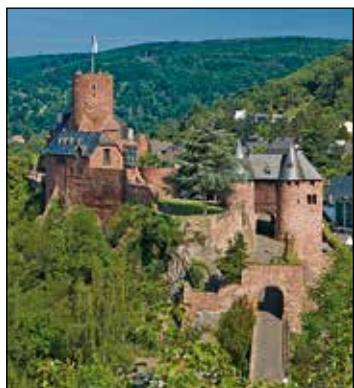
Von Aachen aus geht es mit den Rädern im Anhänger entweder über Einruhr, Vogelsang und Gemünd nach Heimbach oder nach Monschau und weiter nach Kalterherberg. Und wenn die Beine nach Ihrer Tour müde sind, bringen Sie Bus und Bahn wieder bequem nach Hause.



www.avv.de/freizeit

Auto-Tour de Rur
ca. 130 Kilometer, ca. 3 Stunden,
Sicherheitsinfo: gefährliche
Kurven und Gefällstrecken

- 1 Abfahrt Düren
- 2 13,1 km bis Obermaubach
- 3 6,1 km zum Burgberg in Bergstein: Krawutschketurm mit toller Weitsicht
- 4 9 km bis Nideggen
- 5 11 km bis Heimbach, durch das Rurtal mit Buntsandsteinfelsen
- 6 4,6 km bis Kloster Mariawald, zuvor links Aussichtspunkt über Heimbach
- 7 9,8 km bis Schwammenauel mit Fahrt über den Kermeter, 527 m ü. NN bis zur Rursee Staumauer
- 8 8 km bis Eschael
- 9 18 km bis Simonskall
- 10 4,5 km zum Höhererlebnispfad in Raffelsbrand 18 km bis Düren



Auto-Tour de Rur

Dichtes Grün und kurvenreiche Landstraßen

Auch die motorsportlichen Aspekte der Rureifel sollen im Zeitvertreib nicht fehlen:

130 km über die attraktivsten und kurvenreichsten Landstraßen der Rureifel cruisen. Die lohnenswerte Strecke führt an den touristischen Highlights der Region vorbei. Vielfältige Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges bieten kulinarische Spezialitäten.

Von Düren über Kreuzau führt der Weg zum Staubecken Obermaubach und weiter Richtung Brandenburg. Nach 17 Minuten geht es erstmals kräftig bergauf. Von nun an bestimmen die Täler und Höhen der beiden Flüsse Rur und Kall unsere Fahrt. Kurvenreiche Fahrten auf die Höhe nach Nideggen, Mariawald, Schmidt oder Vossenack begleiten Talfahrten über zahlreiche Kehren nach Zerkall, nach Heimbach oder Simonskall. Einen grandiosen Rundumblick bietet uns

der Krawutschketurm in Bergstein, mittelalterliches Flair empfängt uns in Burg und Stadt Nideggen, Natur pur heißt es auf dem Kermeter zwischen Mariawald und Schwammenauel.

Den Rursee genießen wir vom Hotel Seeblick aus oder im Naturschwimmbad Eschael, das wir von Schmidt aus erreichen. Schließlich empfiehlt sich das landschaftlich bevorzugte Simonskall mit seinem historischen Ortskern und seiner hervorragenden Gastronomie. Wer vor der Heimreise noch einmal hoch hinaus will, sollte in Raffelsbrand den Hochseilklettergarten besuchen, bevor es von dort wenig spektakulär in 20 Minuten wieder zurück nach Düren geht. Die reine Fahrzeit von ca. 3 Stunden verlängert sich bei den vielen Möglichkeiten schnell zu einem ganztägigen, lohnenden Ausflug.





Freizeitkarte indeland
Download unter
www.indeland.de

Das Tourenlogo mit der
Tournummer und ihrer
Bezeichnung



Die indeland-Radrouten

Abwechslungsreiche Landschaft und freundliche Gastgeber

Die indeland-Radrouten sind Tages- oder Halbtagestouren. Sie führen zu den Sehenswürdigkeiten der indeland-Kommunen und der angrenzenden Gemeinden durch den Nordkreis Düren mit seinen unverwechselbaren landschaftlichen Reizen und Kontrasten.

Die Strecken, ausgeschildert mit dem indeland-Tourenlogo, verlaufen in ebenem bis leicht hügeligem Gelände über vorhandene Wirtschaftswege, Anliegerstraßen und verkehrsarme Nebenstraßen, sind deshalb auch für Kinder geeignet.

indeland Radrouten

<i>Inden</i>	<i>Tagebau-Einblicke (14 km)</i>
<i>Eschweiler</i>	<i>Blaustein-See-Route (23 km)</i>
<i>Aldenhoven</i>	<i>Denkmalroute (16 km)</i>
<i>Linnich</i>	<i>Stadtroute (7 km) und Rurauen-Berg-Route (17 km)</i>
<i>Jülich</i>	<i>Barmener See (9 km) und Sophienhöhe (16 km)</i>
<i>Niederzier</i>	<i>Ellebachroute Ost (19 km) und Ellebachroute West (16 km)</i>
<i>Langerwehe</i>	<i>Schlossroute (9 km) und Höhenroute (8 km)</i>



GUT MERÖDGEN
Hotel - Restaurant - Café

Merödgenerstraße 29
D-52459 Inden
Fon +49 (0) 2465 99440
info@gut-meroedgen.de
www.gut-meroedgen.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 18 bis 22 Uhr, Sa 14
bis 22 Uhr, So 12 bis 22 Uhr

Lehnen Sie sich zurück und seien Sie überrascht, was wir Ihnen zu bieten haben. Das komplett renovierte, denkmalgeschützte Gut Merödgen, das auf eine Hofanlage aus dem Jahr 1371 zurückgeht, bildet heute den Rahmen, Traditionelles mit Modernem zu vereinen, und macht uns unverwechselbar. Nehmen Sie Platz, genießen Sie unsere frische unkonventionelle Küche im Restaurant oder auf der idyllischen Terrasse.



www.bettundbike.de

Bett+Bike

Grünroute, RurUfer-Radweg oder Wasserburgenroute



Ob Sie auf der mit drei Sternen zertifizierten Grünroute, auf dem RurUfer-Radweg, der Wasserburgen-Route oder der neuen Route Via Belgica mit dem Fahrrad unterwegs sind – die Bett+Bike Unterkünfte, wie der Mariaweiler Hof, heißen ihre radelnden Gäste willkommen.

Fahrradurlauber wissen, dass hier die vom ADFC vorgeschriebenen Mindestanforderungen erfüllt werden – von

der sicheren Unterbringung ihres Fahrrades bis zum kräftigen Radlerfrühstück. Auch kleinere Reparaturen sind kein Problem. Denn die Gastbetriebe haben sich auf die Wünsche und Anforderungen ihrer Rad fahrenden Gäste besonders gut eingestellt. Dazu gehört natürlich auch die Bereitstellung von Informationsmaterial wie Radwanderkarten und Tourentipps, so dass auch regionale Tages Touren oder kleine Abstecher zu den interessanten Highlights der Region bestens vorbereitet werden können.

Überregionale Radrouten

Grünroute	370,0 km
RurUfer-Radweg	171,2 km
Wasserburgen-Route	349,8 km
Via Belgica	

Deutsche Fußball Route und Nieder Rheinroute (Südteil)



Inhaber Jan Mayer
An Gut Nazareth 45
52353 Düren
Fon: +(49) 2421 694 31 00
Fax: +(49) 2421 694 31 03
email@mariaweilerhof.de
www.mariaweilerhof.de

Das Hotel liegt im westlichen Stadtgebiet Dürens, wenige Autominuten von der A 4 und vom Stadtzentrum entfernt. Alle Zimmer sind modern und zeitlos ausgestattet, verfügen über neue HD-Fernseher und kostenloses WLAN. Der Hotelparkplatz ist für Hotelgäste ebenso kostenfrei wie die Nutzung von Sauna, Fitnessbereich und Kegelbahn. Das gesamte Erdgeschoss ist barrierefrei. In der urigen Bar werden Live-Sport-Events ausgestrahlt. Das reichhaltige Frühstücksangebot sorgt morgens für den perfekten Start in den Tag. Das gemütliche Restaurant lädt abends zum Verweilen ein.

Hotel-Restaurant "Am Hexenturm"

Inhaber Vjekoslav Vukovic
Große Rurstraße 94
52428 Jülich
Fon: +(49) 2461 9706-0
Fax: +(49) 2461 546 84
info@hotel-hexenturm.de
www.hotel-hexenturm.de

Im Hotel "Am Hexenturm" stehen unseren Gästen moderne, komfortable Zimmer mit Dusche/WC, Telefon, Kabel-TV und kostenfreiem WLAN zur Verfügung. Im stilvollen Restaurant verwöhnen wir Sie mit internationalen und kroatischen Spezialitäten. Ausreichend kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Das Hotel liegt direkt am Beginn der Fußgängerzone und lädt zu einem Bummel durch die Jülicher Innenstadt ein.





Die Grünroute

Ausgezeichnet unterwegs im Dreiländereck

Die durch den ADFC in 2012 als 3*** Sterne Qualitätsradroute ausgezeichnete Grünroute verbindet auf 370 Kilometern die zahlreichen Naturräume und Naherholungsgebiete in der industriellen Folgelandschaft zwischen Hasselt, Heerlen und Düren. Doch auch neben der Grünroute bieten zahlreiche Rad- und Wanderwege die Möglichkeit, die Vielfalt der Grünmetropole zu Fuß oder auf dem Fahrrad zu entdecken.

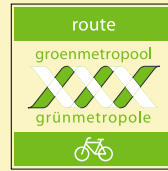
Rad- und Wanderroutenplaner

Im Rad- und Wanderroutenplaner des Grünmetropole e.V. erhalten Gäste umfangreiche Informationen zu den schönsten Rad- und Wanderrouten in der Region Aachen-Düren-

Heinsberg. Karten, Sehenswürdigkeiten, Schwierigkeitsgrad, Höhenprofil oder An- und Abreisetipps zur jeweiligen Route können bequem abgerufen und gebündelt als „PDF Roadbook“ zu Hause ausgedruckt werden. Für Nutzer von Navigationsgeräten stehen GPX-Dateien für jede Route als Download zur Verfügung.

Touren-App

Ergänzt wird der Rad- und Wanderroutenplaner durch die neue Touren-App des Grünmetropole e.V., in der ebenfalls alle Informationen zur jeweiligen Route verfügbar sind und in einer zoombaren, topographischen Karte angezeigt werden. Dabei wird ihr



Rad- und Wanderroutenplaner unter www.gruenmetropole.eu sowie unter <http://regio.outdooractive.com/oar-gruenmetropole-aachen/de/>

Touren-App der Grünmetropole ab März im iTunes App Store bzw. im Google Play Store unter "Grünmetropole" verfügbar



Radroutenführer *bikeline* „Grünroute - Industriekultur im Grünen zwischen Düren, Aachen, der niederländischen Parkstad Limburg und Hasselt im belgischen Flandern“ im Buchfachhandel erhältlich (ISBN 978-3-85000-347-6, 13,90 €)



Smartphone zu einem mobilen Navigationsgerät für Radfahrer und Wanderer: Durch GPS-Ortung können Sie sich jederzeit orientieren und überprüfen, ob Sie sich noch auf dem richtigen Weg befinden, wo die nächste Einkehrmöglichkeit oder die nächste spannende Sehenswürdigkeit ist. Alle Touren können bequem offline gespeichert werden, so dass nicht zwangsläufig ein Mobilfunknetz auf der Tour benötigt wird.



Radrouten nach dem Knotenpunktsystem

Das Knotenpunktsystem ist eine netzartige Routenstruktur, in der alle Kreuzungspunkte, die sogenannten Knotenpunkte, nummeriert sind. Die vom jeweiligen Knotenpunkt ausgehenden Routen sind mit Namen und Entfernung

gekennzeichnet. Überregionale Routenlogos und die Nummer des nächsten Knotenpunktes sind unterhalb des Richtungsschildes angebracht. An jedem Knotenpunkt ist zudem eine Übersichtstafel aufgestellt, die die Routenstruktur und die

Infos unter:
www.radverkehrsnetz.nrw.de
www.radroutenplaner.nrw.de
www.staedteregion-aachen.de/tourenplaner

Nummerierung der weiteren Knotenpunkte anzeigt. So läßt sich eine Vielzahl von Rundstrecken und selbst ausgewählten Zielen anhand der Nummern der Knotenpunkte individuell festlegen und anfahren.

Zwischenwegweiser leiten den Radfahrer auf seiner Route bis zum nächsten Knotenpunkt. Zahlreiche ausgeschilderte Einstiegsmöglichkeiten, an denen sich Parkplätze für Personewagen befinden, bieten Start und Zielpunkte.

Unterwegs mit dem Elektrofahrrad

Wenn jeder Pedaltritt von einem kleinen Elektromotor unterstützt wird, werden auch hügelige Landschaften nicht zum Problem. Mühelos lassen sich so mit dem Pedelec, wie die Elektrofahrräder genannt werden, die größeren Steigungen der Nord-Eifel bewältigen. Ein Akku liefert die Energie, die die Tretleistung bis zu 250 Watt unterstützt. Und so geht's bei gleicher Fahrzeit weiter als ohne Elektromotor. Sie sind im Übrigen nicht zu verwechseln mit E-Bikes, die auch ohne Pedaltritt fahren, oder S-Pedelecs, die

bis zu 45 km/h schnell sein können. Pedelecs unterstützen bis max. 25 km/h, darüber hinaus muss man alles selber erretzen. Die Geschwindigkeit für das Genusspedelecken liegt aber darunter. Mit Hilfe des Bordcomputers läßt sich die Unterstützung

durch den Elektromotor in mehreren Stufen einstellen. Neben dem Standard-Modus, bei dem die Tretleistung zu hundert Prozent unterstützt wird, sind Eco-, Sport- oder High-Modus weitere Einstellungen, mit denen man die Unterstützung seinem eigenen Fahrverhalten und dem Gelände anpassen kann.





Freifahrt Eifel

Über 500 km Mountainbike-Routen

Freifahrt Eifel garantiert Fahrspaß auf 20 Mountainbike-Rundkursen in der Rur- und Nordeifel. Die Eifel bietet die größte Landschaftsvielfalt aller deutschen Mittelgebirge. Seen, schmale Bachtäler, steile Hänge mit bizarren Felsformationen, Moore, Kalkmagerrasen, und immer wieder herrliche Ausblicke – in Täler, Börde oder Rheintal – laden zu ausgedehnten Touren ein. Die Routen bieten auf insgesamt über 500 Kilometern drei verschiedene Schwierigkeitsgrade, die in Routenlänge, zu bewältigenden Höhenmetern und unterschiedlichen Wegebeschaffenheiten variieren. Neben dem sportlichen Anspruch bietet die Eifel Kulinarisches, beschauliche Ortschaften und historische Highlights am Wegesrand.

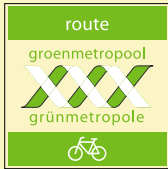
Ausführliches Kartenmaterial zu jeder Route mit vielen Zusatzinformationen, beispielsweise zu Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten, Parkplätzen in Routennähe, ÖPNV-Angeboten und Übernachtungsangeboten, ist digital zum Download oder für den Druck auf unserer Internetseite verfügbar. Auch die Tourist-Informationen halten ausführliche Informationen bereit.

Lernen Sie die idyllische Landschaft der Eifel auf ihrer nächsten Mountainbike-Tour kennen! Genießen Sie die schönen Aussichten, unzählige Sehenswürdigkeiten und spannende Etappenziele. Sie sind herzlich eingeladen, auch unseren Mountainbike-Park Hürtgenwald bei Simonskall zu besuchen.



Informationen unter:
www.freifahrt-eifel.de oder
www.mtb-park-huertgenwald.de.





Radrundweg

29,3 km lang,
mit 215 m im Auf- und Abstieg
Anforderung: einfach
Dauer: 2:45 h

Infos und weitere Touren unter:
regio.outdooractive.com/oaar-gruenmetropole-aachen/de



An Wurm und Broichbach

Vom Bahnhof in Herzogenrath führt die Radtour an Wurm, Übach und Broichbach entlang. Die Radwegweisung erfolgt über das Knotenpunktsystem, so dass sie zum Schluss wieder zum Ausgangspunkt zurückführt. Auf verkehrsarmen Nebenstraßen und autofreien Wald- und Wirtschaftswegen, die alle gut befestigt bzw. asphaltiert sind, geht es vorbei an zahlreichen Burgen, Schlössern und industriekulturellen Zeitzeugen, wie dem Grube Adolf Park in Herzogenrath-Merkstein. Das Fördermaschinenhaus ist das letzte verbliebene Gebäude der ehemaligen Zechanlage

und dient heute als Besucherzentrum (jeden 1. So im Monat 15-16 Uhr Führung durch das Haus und Vorführung der Fördermaschine aus dem Jahr 1913). Von der Aussichtsplattform auf dem Gipfel der Halde hat man einen imposanten Blick auf die Haldenlandschaft. Highlights entlang der Strecke: Burg Rode, Wurmatal, Schloss Rimburg, Schloss Zweibruggen (s. Foto oben), Willy-Dohmen-Park, Broichbachtal, Grube Adolf-Park. Zahlreiche ausgeschilderte Einstiegsmöglichkeiten, an denen sich Parkplätze für Personenwagen befinden, bieten weitere Start- und Zielpunkte.

Oben: Schloss Zweibruggen
Unten v.l.n.r.: Baalsbrugger Mühle,
Aussichtsplattform Grube Adolf-Park,
Broichbachtal





Das Wurmatal in Herzogenrath

Die Wurm, ist einer der letzten naturnah erhaltenen Tief-landflüsse in Deutschland. Das Wurmatal gilt als eines der landschaftlich reizvollsten und gleichzeitig geschichtlich interessantesten Erholungsgebiete der Region. Es erstreckt sich über das ganze Gebiet Herzogenraths, von Kohlscheid, über Herzogenrath nach Merkstein. Die große Ausdehnung des Wurmtals (mehr als 25 km auf 445 ha) ermöglicht intensive Wanderungen durch eine von zahlreichen Fluss-schlingen, den sogenannten Flussmäandern, geprägte

Landschaft. Durch die Kraft des fließenden Wassers ändert sich der Gewässerverlauf ständig, immer wieder entstehen neue Rinnen, Kiesbänke, abbröckelnde Steilufer, verlassene Flussbetten und neue Auenwälder. Die überaus nährstoffhaltigen Kies- und Sandanlandungen ziehen besonders seltene Vogelarten, wie z.B. Flussuferläufer, Bekassine, Waldwasserläufer, Eisvogel (s. Foto) und Wasserpieper an. Über das Radknotenpunktsystem lässt sich das Wurmatal auch hervorragend mit dem Fahrrad entdecken.

Die Wurm entspringt südlich von Aachen im Stadtwald. Nach ca. 57 km mündet sie bei Heinsberg-Kempen in die Rur.

Ausgangspunkte für Wanderungen im Wurmatal:

- Parkplatz Further Straße in Herzogenrath Mitte
- Parkplatz Wurmatal an der Oststraße in Kohlscheid
- Parkplatz am Ende der Biche-rouxstraße in Worm-Wildnis



Yilmaz / Zovkic GbR
Teuterhof 1a
52146 Würselen
Fon +(49) 2405 83 132
Fax +(49) 2405 83 182
office@teuterhof.de
www.teuterhof.de

Natürlich, ehrlich, bayrisch - im Wurmatal

Wir im Teuterhof (mit Biergarten und Kinderspielplatz) möchten ein Stück bayrische Lebenslust und Gastlichkeit über den "Weißwurst-Äquator" transportieren und mit Ihnen gemeinsam Bayern in Würselen erleben. Essen, Trinken und Feiern - leben eben. Gemütlichkeit wird da empfunden, wo Bier, Durst und Humor verbunden!
Öffnungszeiten: Mo-Do 12-24 Uhr, Fr/Sa 12-01 Uhr, So u. Feiertag 9-24 Uhr.

Drover Heide
 - ca. 670 ha groß
 - 20 km Wanderwege

Infos unter:
www.biostation-dueren.de
www.kreuzau.de
www.rureifel-tourismus.de
 (Wanderweg Nr. 52 mit Wegbeschreibung und Karte)
www.mm-historyguide.de
 (ausführliche Darstellung des Drover-Berg-Tunnels)



Drover Heide

Naturschutzgebiet von überregionaler Bedeutung

Südlich von Düren liegt ein Naturschutzgebiet von europaweit herausragender Bedeutung, die Drover Heide. Durch die 100 jährige militärische Nutzung des heutigen Naturschutzgebietes bis 2004 haben sich hier außergewöhnliche Lebensraumtypen mit zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten entwickelt.

Die Biologische Station im Kreis Düren betreut das Schutzgebiet und hat gekennzeichnete Wanderwege angelegt. Übersichtstafeln informieren über Länge und Themen der Rundwege, die so angelegt sind, dass jahreszeitlich bedingte Ruheräume für die besonders seltenen und gefährdeten Vogelarten nicht gestört werden.

Etwa ein Fünftel des gesamten Areals wird von Heideflächen eingenommen, die im August das Gelände in ein purpurnes Blütenmeer verwandeln.

Seit 2012 ist auch ein zwei Kilometer langer barrierefreier Rundweg mit einem Aussichtshügel, der einen Rundblick auf Heide- und Offenlandschaft ermöglicht, durch die Drover Heide angelegt.

Quer durch die Drover Heide - ausgehend vom "Heiligen Pütz" in Drove bis nach Soller - führt ein Wanderweg entlang der Trasse des längsten antiken Tunnels nördlich der Alpen. Der Tunnel wurde Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. angelegt und zählt zu den großen rheinischen Bodendenkmälern.

Die Quelle "Heiliger Pütz / Helije Pütz" bei Drove, Ausgangspunkt des Tunnels durch den Drover Berg





Die Sophienhöhe

200 Meter hoch erhebt sich die Sophienhöhe über die Jülicher Börde, fast vollständig von Wäldern bedeckt. Mittlerweile ist es 40 Jahre her, dass der erste Abraum des Braunkohlentagebaus Hambach auf den nördlich angrenzenden Ackerflächen aufgeschüttet wurde – der Beginn einer beispielhaften Rekultivierung. Heute ist die Sophienhöhe mit mehr als 100 Kilometern weitläufigen Wanderwegen und verschiedenen Aussichtspunkten ein beliebtes Naherholungsgebiet für Spaziergänger, Läufer und Hundefreunde. Zum Teil sind die Wege auch für Radfahrer freigegeben, für

Reiter ist ein eigenes Wegenetz ausgewiesen.

Zahlreiche Tiere und Pflanzen haben die Sophienhöhe in den letzten Jahrzehnten besiedelt, ganz überwiegend sind sie von selbst eingewandert. Kernbeißer und Waldlaubsänger – typische Bewohner der alten Wälder – brüten wieder fleißig, eine Graureiherkolonie hat sich auf dem Insensee angesiedelt und die Sophienhöhe beherbergt die wohl größte Population von Haselmäusen in der Region. Zoologen konnten sogar viele Arten nachweisen, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen. Die sorgsame Pflege dieses Rekultivierungsgebiets, für die

Sophienhöhe

Rekultivierungsgebiet des Braunkohlentagebaus Hambach: 300 Meter über NN

Weitere Infos finden Sie unter:
www.forschungsstellerekultivierung.de und
www.rwe.com/wanderkarte

weiterhin die Forstexperten von RWE verantwortlich sind, fördert die Entwicklung einer naturnahen Flora und Fauna und von ökologisch stabilen Waldgemeinschaften. Die Bilanz der Rekultivierung ist positiv: Die drei rheinischen Braunkohlentagebaue werden in der Mitte dieses Jahrhunderts 19 Quadratkilometer mehr Wald hinterlassen, als vorher da war.



Nationalpark Eifel

Alte Buchen, wilde Bäche, weite Hochflächen und artenreiche Talwiesen sind der große Naturschatz des Nationalparks Eifel. Auf einem Großteil der Fläche gilt „Natur Natur sein lassen“ – hier greift der Mensch nicht mehr in den natürlichen Kreislauf ein. Diese Wildnis können Besucher auf eigene Faust oder in fachkundiger Beglei-

tung erleben: zu Fuß, auf dem Fahrrad oder per Schiff. Damit der Naturschatz erhalten bleibt, müssen Besucher das Wegegebot befolgen und der Leinenpflicht für Hunde nachkommen. Belohnt werden sie mit vielfältigen Naturerlebnissen. Von Süden nach Norden und Januar bis Dezember variiert die Komposition aus leben

4

digem Totholz, klopfenden Spechten, schroffen Felswänden, duftenden Wiesen und röhrenden Hirschen. Mehrmals wöchentlich bieten die Ranger des Nationalparks geführte Touren an – kostenlos und ohne Anmeldung. Mit ihren Erfahrungen und Geschichten lassen sie die Wanderungen zu einem einmaligen Erlebnis werden. Bestens vertraut mit den Geheimnissen der Natur



Hotel Haus Seeblick



*Hotel Haus Seeblick
Inhaber: Familie Kommer
Monschauer Straße 55
52385 Nideggen-Schmidt
Fon +49 (0) 2474 311
info@seeblick-eifel.de
www.seeblick-eifel.de*

Unser persönlich geführtes Landhotel in herausragender Einzellage bietet Ihnen den einzigartigen Blick über den Nationalpark Eifel und die Rurtalsperre. Die Empfangshalle mit Sitzgruppe und Rezeption ist Informations- und Treffpunkt. Im gemütlichen Kaminzimmer genießen Sie ein frisch gezapftes Bier, leckere Kaffeespezialitäten oder einen Aperitif. Unser Restaurant erwartet Sie mit Eifeler Spezialitäten.

führen die Ranger auf Touren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit durch den Nationalpark.

Barrierefreie Angebote wie Rangerführungen in Gebärdensprache machen den Nationalpark für Menschen mit und ohne Behinderung erlebbar. Die Natur auf eigene Faust erleben können Nationalpark-Gäste im "Wilden Kermeter". Im Herzen der Nationalparkwälder gelegen umfasst dieser ein 4,7 Kilometer langes Wegenetz für Wanderer mit und ohne Behinderung. Höhepunkt ist der Aussichtspunkt Hirschley mit weitem Panoramablick über den Rursee.

Ein neues barrierefreies Na-

turerlebnis steht Besuchern des Nationalparks Eifel mit dem barrierefreien Naturerkundungspfad "Wilder Weg" zur Verfügung. Wer mehr über die Kräfte und Auswirkungen von Stürmen auf den Wald erfahren, auf einer Kletterstrecke seine eigenen Kräfte messen oder sich in einer Forscherstation wie ein Wissenschaftler fühlen möchte, ist hier genau richtig. Der etwa 1,5 Kilometer lange Weg schließt an das vorhandene Wegenetz des barrierefreien Naturerlebensraums Wilder Kermeter samt behindertengerechter Parkplätze, Bushaltestelle und Toiletten an. Die ersten 200 Meter verläuft der Erlebnis-



pfad über einen Holzsteg, der besondere Einblicke in die Natur ermöglicht.

Nationalparkverwaltung Eifel
Urftestraße 34
D-53937 Schleiden-Gemünd
Fon +49 (0) 2444 951 00
www.nationalpark-eifel.de



Gut Kallerbend
Familie Humpert
Gut Kallerbend 1
52385 Nideggen-Zerkall
Fon +49 (0) 2427 1217
info@gut-kallerbend.de
www.gut-kallerbend.de

Gut Kallerbend ist ein Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Unser Haus liegt im Tal der wunderschönen Nordeifel – direkt am Ufer der Rur, unterhalb der Buntsandsteinfelsen.

Als Gastgeber begrüßen wir zahlreiche Wanderer, Radfahrer, Motorradfahrer, Reiter und natürlich alle Gäste, die einfach nur in einer einzigartigen Umgebung saisonales Essen genießen möchten. Dazu bietet sich unser gemütliches Restaurant mit Blick auf die Rurwiesen und den Burgberg, sowie unser großzügiger Biergarten hervorragend an.



Hotel-Restaurant Haus Mühlbach

Haus Mühlbach Abenden
Mühlbachstraße 4
52385 Nideggen-Abenden
Fon +49 (0) 2427 1279
info@haus-muehlbach.de
www.haus-muehlbach.de

Das Haus Mühlbach in Abenden ist ein historischer Fachwerkbau aus dem Ende des 19. Jahrhundert und liegt im malerischen Tal der Rur, umgeben der wunderschönen Wäldern des Nationalparks Eifel. Das Haus ist umgeben von einem wunderschönen Garten mit Springbrunnen und mehreren Sitzmöglichkeiten direkt an der Rur. Wir bieten unseren Gästen regionale und lokale deutsche Küche mit einer großen Vielfalt an Gerichten.





Dürener Kreisbahn GmbH

Dürener Kreisbahn GmbH
Kölner Landstrasse 271
D-52351 Düren
Fon +49 (0) 2421 390 10

Infos zum Fahrplan und den
Tarifen unter www.dkb-dn.de

Erlebnistouren

Mit der Dürener Kreisbahn durch den Nationalpark Eifel

Für alle Naturfreunde eine echte Bereicherung - während der Sommersaison fährt das Mäxchen der DKB an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen sehenswerte Ausflugsziele an und gewährt damit erlebnisreiche Einblicke in den Nationalpark Eifel.

Start- und Zielpunkt der Mäxchen-Tour ist der Bahnhof Heimbach.

Auf seiner gewohnten Route laden nach einer köstlichen Erbsensuppe im Kloster Mariawald die Wanderwege

des Kermeters zu einem entspannten Spaziergang mit fantastischen Ausblicken ein. Aber auch die Bootstouren auf dem Rursee oder ein Besuch im Wildpark Schmidt sind ein Erlebnistipp für die ganze Familie.

Zum Renner der Saison hat sich dabei die Scout-Tour entwickelt, die jeweils sonntags um 12.15 Uhr ab Bahnhof Heimbach beginnt. Hier erfahren die Fahrgäste Interessantes über Natur und Kultur rund um Heimbach und den Nationalpark Eifel.



Die Saison
startet am
1. Mai

Mit Mäxchen durch den Nationalpark Eifel

Unsere Erlebnistouren für Sie:

- jew. samstags, sonn- und feiertags innerhalb der Saison
- Scoutbegleitung sonntags ab 12.15 Uhr ab Bf. Heimbach
- und das alles zum üblichen AVV-Tarif

Informationen auch im DKB Service Center
Kaiserplatz 10 · Düren · Telefon 02421 / 390 111
eMail service@dkb-dn.de · www.dkb-dn.de

immer in Bewegung



Dürener Kreisbahn

Nationalpark-Tor Nideggen

5

Das Nationalpark-Tor Nideggen befindet sich in der 100-jährigen Jugendstil-Villa Haus Effels und präsentiert unter dem Thema „Schatzkammer Natur“ eine dreiteilige Ausstellung: ein Filmraum bietet die Möglichkeit, sich Nationalparkfilme in verschiedenen Sprachen anzuschauen, in einem zweiten Raum informiert ein dreidimensionaler Landschaftskörper über den Nationalpark, während sich der dritte Teil der Ausstellung mit dem Menschen und seinen unterschiedlichen Sichtweisen auf die Natur beschäftigt. Empfehlenswert ist ein Besuch des À la carte Restaurant im Nationalpark-Tor Nideggen. Die Gastronomie wird betrieben von der Dürener Gesellschaft für Ar-

beitsförderung (DGA), einem Unternehmen des Kreises Düren. Die DGA betreibt die gastronomischen Ausbildungszentren für junge Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Lehrstelle gefunden haben. Kompetente Anleiter und Pädagogen bilden in den Berufsbildern Koch/Köchin und Restaurantfachmann/-frau aus.

Die Karte des Restaurants umfasst neben kleineren Speisen, Vorspeisen und Desserts auch regionale Küche. Saisonale Speisekarten oder spezielle von Auszubildenden zusammengestellte Speiserunden das Angebot ab. Unterjährig finden Projekte und Schulungen mit den eigenen sowie den Auszubildenden der Region statt.

DGA

DÜRENER GESELLSCHAFT FÜR
ARBEITSFÖRDERUNG mbH
an der Götterstraße 10 • 52624 Nideggen • Tel. 02427 330 12 20

Gastronomisches Ausbildungszentrum im Nationalpark-Tor Nideggen

*Öffnungszeiten Restaurant:
Di - Do 11-18 Uhr
Fr u. Sa 11-21.30 Uhr
So 12-15 Uhr Mittagslunch
Montag Ruhetag*

*Die Küche schließt jeweils
eine Stunde vorher.*

*Reservierungen unter:
+49 (0) 2427 330 12 20*

*Infos und Speisekarte unter
www.dga-dueren.de*





Urlaub vor der Haustür



 www.rureifel-tourismus.de



Überblick Wanderrouten

Aldenhoven www.aldenhoven.de/kultur/freizeit/index.php
Historischer Pfad rund um den Blaustein-See
Rundgang zu den Bergbaudenkmälern

Geilenkirchen *Tevrner Heide, www.geilenkirchen.de*

Herzogenrath *Wurm- und Broichbachtal, Pferderlandpark, www.herzogenrath.de*

Inden *In der Indeae und am Indemann, www.indeland.de*

Jülich www.stadtmarketing-juelich.de

Innenstadt: Historischer Rundweg (5 km), Alleenweg (12 km)

Koslar, Barmen, Broich: Obstweg (19 km), Gewässerweg (17 km)

Mersch, Patteren, Güsten, Welldorf, Stetternich: Getreideweg (23 km)

Daubenrath, Selgersdorf, Altenburg: Waldweg (18 km)

Kirchberg, Bourheim: Braunkohlenweg (14 km)

Kreuzau www.kreuzau.de/fkt/wanderelebnismgemeinde/index.php

Die Buntsandsteinroute (3 Etappen 13,3 / 15,5 / 9,3 km)

Landschaftentdeckungspfade (je 9,5 km), Panoramaweg (19,5 km)

Wassererlebnispfad (23 km), Kufferather Bergbauwanderweg (7,5 km)

Rundwanderwege in der Gemeinde (5,5 / 8 / 11 / 15 / 28,5 km)

Wanderwege in der Drover Heide

Langerwehe www.fvv-langerwehe.de und www.langerwehe-tourismus.de

Zu den Anfängen (10 km), Auf den Spuren der Pilger (10/15 km)

Unterwegs in der Herrschaft (12,5 km), Zur Halde Nierchen (6 km)

Rund um: Schönthal (6,6 km), die Laufenburg (6,3 km), den Schönthaler Hof (4 km), Schloß Merode (7 km), das Franzosenkreuz (8 km)

In den Kammerbusch

Linnich www.stadtmarketing-linnich.de / www.ederen.de

Promenadenrundweg, Ederener Runde (ca. 4 km)

Nideggen *Landschaftentdeckungspfad Nideggen*



Rureifel www.rureifel-tourismus.de/wandern/wanderland-rureifel.html

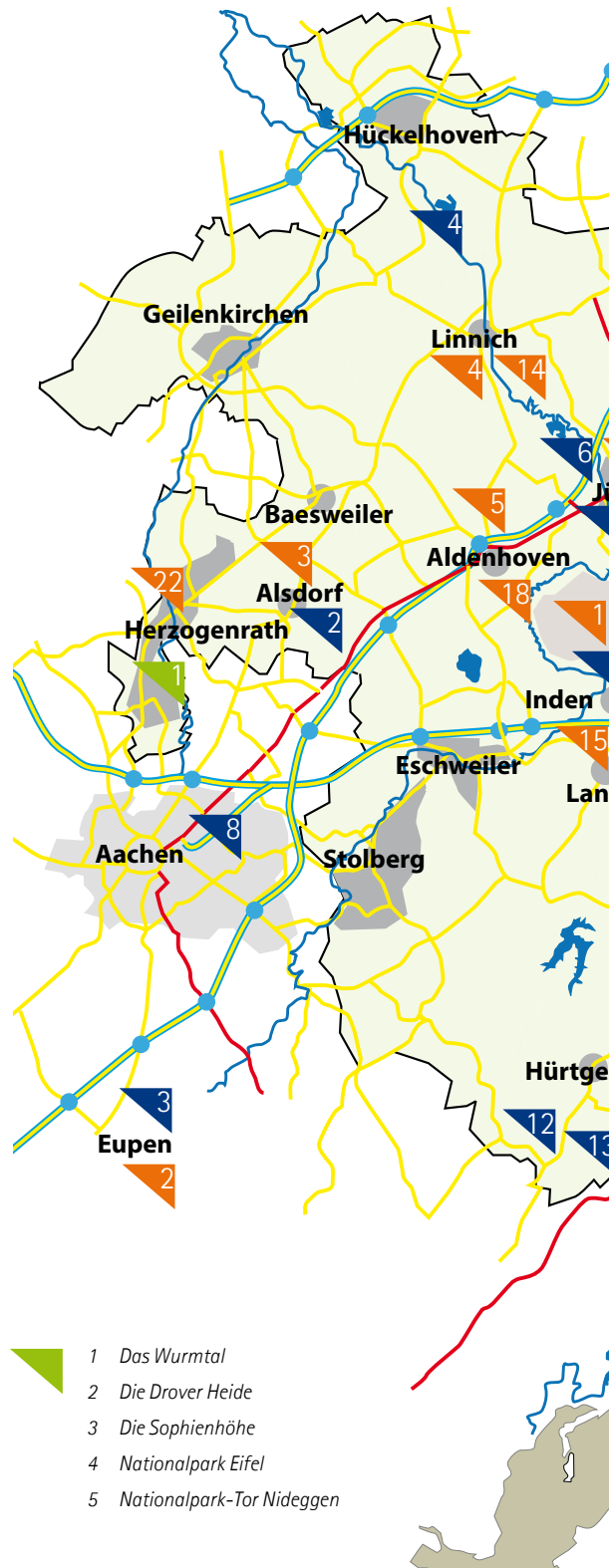
Sophienhöhe *Wegekarte unter www.rwe.de*

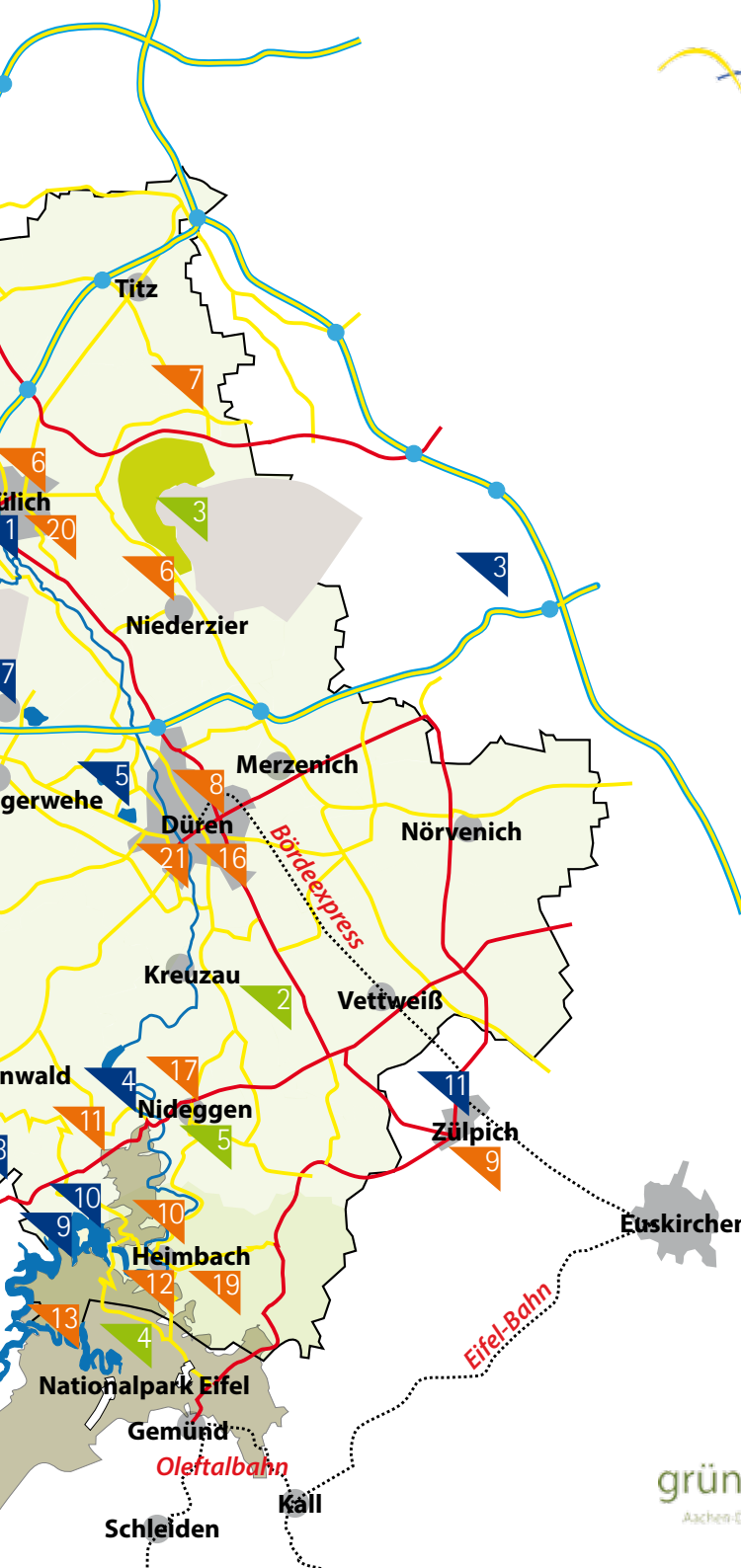


-  1 indeland
-  2 Herzlich Willkommen in Eupen
-  3 Energeticon - Energiewende für alle Sinne
-  4 Linnich, lebens- und liebenswert
-  5 Via Belgica - Aldenhoven, Jülich, Niederzier
-  6 Jülichs Geschichte erleben
-  7 LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen
-  8 Dürener Rathaus
-  9 Römerthermen
-  10 Internationale Kunstakademie Heimbach
-  11 Die Rureifel
-  12 Kloster Mariawald
-  13 Vogelsang ip
-  14 Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
-  15 Töpferiemuseum Langerwehe
-  16 Stadtmuseum Düren
-  17 Burgenmuseum Nideggen
-  18 Bergbaumuseum Glück Auf Aldenhoven
-  19 Asser-Info-Zentrum Eifel
-  20 Museum Zitadelle Jülich
-  21 Leopold-Hoesch-Museum
-  22 Burg Rode in Herzogenrath

-  1 Brückenkopf-Park Jülich
-  2 Erdmännchen, Lama, Präriehund und mehr
-  3 Kartfahren
-  4 Die Rur für Wasserratten
-  5 Dürener Badeseen
-  6 Freibad Jülich
-  7 Goltsteinkuppe
-  8 Carolus Thermen Bad Aachen
-  9 Willkommen an Bord: Die Rursee
-  10 Der Rursee
-  11 Gartenschau Park Zülpich
-  12 Hochseilgarten Hürtgenwald
-  13 Mountainbike-Park Hürtgenwald

-  1 Das Wurmatal
-  2 Die Drover Heide
-  3 Die Sophienhöhe
-  4 Nationalpark Eifel
-  5 Nationalpark-Tor Nideggen





- Gemeinde Aldenhoven
- Stadt Düren
- Stadt Heimbach
- Gemeinde Hürtgenwald
- Gemeinde Inden
- Stadt Jülich
- Gemeinde Kreuzau
- Gemeinde Langerwehe
- Stadt Linnich
- Gemeinde Merzenich
- Stadt Nideggen
- Gemeinde Niederzier
- Gemeinde Nörvenich
- Gemeinde Titz
- Gemeinde Vettweiß

- Stadt Alsdorf
- Stadt Baesweiler
- Stadt Düren
- Stadt Eschweiler
- Stadt Geilenkirchen
- Stadt Herzogenrath
- Stadt Hückelhoven
- Gemeinde Inden
- Stadt Jülich
- Gemeinde Niederzier
- Stadt Stolberg

